



Aus dem Inhalt:



Neujahrsempfang 2013

Seiten 6+7



Weihnachtskonzert der
Musikkapelle

Seite 9



Maskenball der
Bäuerinnen

Seite 12



Unsinniger Donnerstag im Haus
Helenengarten

Seite 14

Veranstaltungen Seite 16+17

WaS - Volksschule Barwies war
dabei Seite 18

Malerei und Textilkunst im Kunst-
Werk-Raum / Mesnerhaus Seite 20

Klangstein-Therapie Seite 21

Neues vom TV Edelweiss Seite 26

Fasching für die ganze Familie



„Da hat das rote Pferd „ – wer diesen Ohrwurm immer noch nicht beherrscht war noch bei keinem Familienfasching, der, bereits ganz traditionell, jeden Faschingssamstag stattfindet.

Fasching für alle! Spaß für alle! Eingeladen waren alle Mieminger von 1 – 99 Jahren. Clown Pfiff (Roland Pfeifer) führte die Faschingsgesellschaft geschickt mit seinen Stelzen rund ums Gemeindehaus. Trotzdem, dass der Wind eisig um die Ohren blies folgten alle dem roten Pferd und verdienten sich dann im Gemeindesaal dafür Krapfen und Safterl.

Geboten wurde den Kids und Eltern eine halsbrecherische Vor-

führung der „Jumpingboys“ mit coolen Sprüngen und Saltos. Die bereits beliebten Spielestationen sowie viel Abwechslung mit rasanten und lustigen Spielen in der Mitte des Saals fehlten auch heuer wieder nicht. Vollgas und super Stimmung bis zum großen Finale, der Schneeballschlacht und dem Konfettiregen waren garantiert.

Da wahre Kunst bekanntlich unvergänglich bleibt, wurde heuer in einer Gemeinschaftsarbeit mit allen anwesenden Faschingsgästen ein „Mieminger-Familienfaschingsbild“ geschaffen. Jeder durfte sich auf dem Bild verewigen und trug somit zum großartigen Kunstwerk bei. Und dieses „Faschingsbild“ wird demnächst

im „KunstRaum“ – im Mesnerhaus in Untermieming ausgestellt werden (Termin wird noch bekannt gegeben).

Zu so viel Spaß und Ausgelassenheit gehört Enthusiasmus, Ausdauer und auch eine kleine Portion Ernsthaftigkeit dazu. Das alles haben am Faschingssamstag die Jugendlichen des Zeitraum JUZ bewiesen. Mit nur 5 Erwachsenen schaukelten sie das Familienfest dieses Jahr komplett alleine.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Jugendlichen!“ meinen Sabine Fettner und ihre Kolleginnen vom JUZ sowie Maria Thurnwalder (GR Jugend- und Familie), und freuen sich schon auf den Fasching 2014! Maria Thurnwalder



Wir gratulieren!



Bereits am 15. Dezember konnte unser Bgm. Dr. Franz Dengg Herrn Wohlgenuth Alois zu dessen 90. Geburtstag gratulieren! Wir schließen uns diesen Gratulationen an und wünschen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit!



„Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag“! Diese Glückwünsche konnte Frau Fritz Maria am 11. Feber recht zahlreich entgegen nehmen! Schön, wenn man in so guter Verfassung diesen Runden feiern kann. Die Glückwünsche der Gemeinde und des Seniorenbundes Mieming wurden vom Vize Klaus Scharmer, Krug Gabi und Larcher Vroni überbracht. Liebe Maria, wir schließen uns diesen Gratulationen an und wünschen weiterhin alles Gute!



Bei bester Gesundheit und voll Humor - so konnte am 7. Jänner Frau Schuler Gertrud ihren 80. Geburtstag feiern! Davon überzeugen konnte sich Bgm. Dr. Franz Dengg, der als Gratulant in den Feuerwehrweg eilte! Auch wir schließen uns den Glückwünschen an und wünschen Gertrud alles Gute, vor allem weiterhin beste Gesundheit!



Schuchter Johann konnte am 21. Jänner seinen 90. Geburtstag feiern. „Schuchter Hans“ wird seit Herbst des Vorjahres im Heilig-Geist-Wohnpark in Telfs bestens betreut und er freute sich sehr, dass der Bürgermeister seiner Heimatgemeinde zum Gratulieren kam. Wir wünschen Hans alles Gute und schließen uns den Glückwünschen an!

Geburt

28. Dez.: Jäger Tobias, Fiecht 73

6. Jän.: Schreiber Maximilian Alexander, Föhrenweg 80

8. Jän.: Haller Sophie Anna, Barwies 355b

29. Jän.: Roth Neo Alexander, Unterweidach 4

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen

Beischel Scott Patrick / Kneringer Susanne, Obsteig, am 5. Jänner 2013

Sterbefälle

28. Dezember 2012
Schwenniger Helene
Obermieming 223a

31. Dezember
Mantl Maria, Föhrenweg 99

7. Jänner:
Ruech Anna,
Dr. Siegfried Gapp Weg 1

9. Jänner:
Dietrich Albina,
Untermieming 7a

17. Jänner:
Haselwanter Franz, See 88

23. Jänner:
Falch Armin, Untermieming 17

Netzwerk „Mieming hilft“

Bei nachstehenden Spendern dürfen wir uns wieder recht herzlich bedanken:

- Frau Smidt Marianne
- Familie Frenner
- Langlaufclub Mieming

Unser Dank gilt auch allen, die bereits ein oder mehrere Kochbücher „Genuss Momente“ von Schwarz-Küchenmeister Mario Walch gekauft haben.

Diese Kochbücher liegen im Gemeindeamt auf und können zu Gunsten dieses Hilfsfonds erstanden werden!

(wb) Ein Mieminger Gemeindebürger hat uns etliche CD's und MC's (Entspannungsmusik, Klassik und Popmusik) gebracht, der Erlös sollte dem Netzwerk „Mieming hilft“ zur Verfügung gestellt werden.

Wenn jemand Interesse hat – bitte im Gemeindeamt vorbeikommen und abholen!

Möchten auch Sie für diesen Hilfsfonds was spenden? Bei der Raiba Mieminger Plateau wurde ein Konto eingerichtet: „Netzwerk Mieming hilft“ Konto 44958. Herzlichen Dank schon im Voraus!

Silvester ist vorbei!

(wb) Die Behörden drücken zu Silvester mehr als nur ein Auge zu, wissend, dass das Abschießen von Raketen, Feuerwerken und Knallkörpern für einen Großteil der Bevölkerung zum Jahreswechsel einfach dazu gehört! Silvester ist nun vorbei und hoffentlich auch die Knallerei! Dieses Abschießen von Raketen und Zünden der Knallkörper usw. verursacht nicht nur Stress für Mensch und Tier, die Gefährdung und Verschmutzung der Umwelt soll auch nicht außer Acht gelassen werden!

Es wird darauf hingewiesen, dass das Zünden von Raketen, Feuerwerken usw. grundsätzlich verboten ist!

Schon 50 und mehr Jahre verheiratet?

Ehepaare, die im Jahre 2013 das Fest der Goldenen Hochzeit (nach 50 Jahren Ehe) oder „Die Diamantene Hochzeit“ (nach 60 Ehejahren) oder „Gnadenhochzeit“ (nach 70 Ehejahren) feiern können, haben Anspruch auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

Voraussetzung dafür ist

- dass der Hauptwohnsitz der letzten 25 Jahre im gemeinsamen Haushalt in Tirol ist
- die österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- die bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Eheleute, für die das zutrifft, melden sich bitte im Gemeindeamt!

Ergebnis der Volksbefragung am 20.1.2013



Beteiligung

Stimmberechtigte:	2.587
Abgegebene Stimmen:	1.290
Beteiligung:	49,86%

Ergebnis

Gültige Stimmen:	1.270	98,45%
Ungültige Stimmen:	20	1,55%

Frage

	Stimmen	Prozent
Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres	485	38,19%
Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes	785	61,81%



Liebe Miemingerinnen und Mieminger,

zunächst wünsche ich euch nochmals alles Gute für das neue Jahr 2013. Ich freue mich, euch auch dieses Jahr wieder als treue Leserinnen und Leser begrüßen zu dürfen. Unsere Gemeindezeitung wird – dank unseres Redaktionsteams – weiterhin informativ über Geschehnisse und Aktivitäten unserer Gemeinde berichten.

Budget 2013

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 sieht eine Einnahmen- und Ausgaben-summe von € 7.196.500,00 im ordentlichen Haushalt und einer Einnahmen- und Ausgabensumme von € 950.000,- im außerordentlichen Haushalt vor. Der Gemeinderat hat am 23.01.2013 dieses erfreuliche Budget – um das uns viele Gemeinden des Landes beneiden – mehrheitlich (11 Ja- und 4 Neinstimmen) beschlossen.

Impulse für die Wirtschaft

In diesem Jahr sind Investitionen in Höhe von rd. 1 Million Euro geplant. Damit werden einerseits wichtige Einrichtungen

der Gemeinde saniert, modernisiert bzw. neu geschaffen und andererseits wichtige Impulse für die regionale Wirtschaft gesetzt. Schwerpunkt der Investitionen ist auch dieses Jahr wieder die Dorferneuerung in Obermieming. Für die Gestaltung des Gemeindeplatzes wurden 600.000 Euro im außerordentlichen Haushalt eingeplant. Dieses Jahr soll auch mit der Sanierung des Stadels beim Kinderhaus (Dach, Statik, etc.) begonnen werden, ebenso sind umfangreiche Straßensanierungen geplant.

Barrierefrei in den Gemeindegemeinschaftssaal

Derzeit können im Gemeindegemeinschaftssaal weder der Gemeindegemeinschaftssaal, der Schießstand noch eine WC-Anlage barrierefrei erreicht werden. Um diesen Missstand zu beseitigen, habe ich im Budget 2013 einen Betrag von 120.000 Euro für den Einbau eines Liftes und den Umbau einer behindertengerechten WC-Anlage im Kellergeschoss vorgesehen.

Mit dieser Investition werden wir einem vielfachen Wunsch betroffener Gemeindebürger

wie auch von Senioren und Eltern mit Kinderwagen, etc., gerecht.

Erfreuliche Finanzlage

Im vergangenen Jahr hat sich die Finanzlage unserer Gemeinde weiter positiv entwickelt, so dass die vorläufigen Zahlen einen erfreulichen Überschuss erwarten lassen. Dieser Überschuss ermöglicht vorgenannte Investitionen für 2013, ohne dass zusätzliche Darlehen aufgenommen werden müssen. Die Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben stellen mit 2,8 Millionen Euro die größte Einnahmequelle der Gemeinde im Budget 2013 dar, was eine Steigerung gegenüber den prognostizierten Anteilen für 2012 von ca. 140.000 Euro bedeutet. Vom Land Tirol werden die Dorferneuerung und der Lifteinbau im Gemeindegemeinschaftssaal mit erfreulichen 220.000 Euro gefördert.

Zum Schluss danke ich allen Wirtschaftstreibenden von Mieming für ihre Wirtschaftsleistung und den Kommunalsteuerbeitrag von ca. 400.000 Euro, ebenso allen Bürgerinnen und Bürgern für die Steuer- und Ab-

gabenbeiträge, die wir im Jahre 2013 wieder sorgsam und zum Wohle der Gemeinde verwendet werden.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Herzlichst,
euer Franz Dengg

Bauamt

Vom 01.12.2012 bis 31.01.2013 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Baubewilligung

- MMag Erhart Johanna, Errichtung eines zweigeschossigen Wohnhauses
- Walter Markus und Sabine, Umbau des Wohnhauses und Zubau eines Carports für 2 PKW's
- Elektro Falch GmbH, Errichtung eines Flugdaches
- Kuprian Anneliese und Martin, Änderung Baubewilligung Wohnhaus
- Sonnweber Josef, Errichtung eines Carports
- Zoller Ulrike und Thomas, Zubau eines begehbaren Abstellplatzes
- Pirktl Holiday GmbH & Co KG, Überdachung über der bestehenden Tiefgarage

Bauanzeigen

- Dipl. päd. Ing. Lackner Helmut, Einfriedung
- Melmer Dagmar, Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Oberthanner Andrea, Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Scharmer Klaus, Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Kranebitter Benedikt, Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Post Hannes, Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Oberprantacher Waltraud und Paul, Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Maurer Othmar, Fassaden- und Werbetafelverkleidung
- Fernandez Helga, Wind- und Wetterschutz

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

NÄCHSTE TERMINE:

Mittwoch, 20. März 2013 und
Mittwoch 17. April 2013
jeweils von 9 bis 11 Uhr
im Gemeindehaus Mieming
/ Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden!

Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...



Herr Reinhard Wieser, seit dem Jahre 2003 Direktor an der Sprengelhauptschule Mieming, konnte am 1. Feber seinen 60. Geburtstag feiern. Die Bürgermeister der drei Plateaugemeinden Dr. Franz Dengg, Klaus Stocker und Hermann Föger stellten sich als Gratulanten ein, diesen Glückwünschen möchten auch wir uns anschließen und wünschen Reinhard alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viel Freude an seiner Schule!

Von der Blutbank Innsbruck wurden wir über das Ergebnis der Blutspendeaktion am 24. Jänner informiert. Wir möchten uns diesem Dank anschließen und werden rechtzeitig den neuen Termin im – voraussichtlich Juli 2013 – wieder bekannt geben!

An die Gemeinde Mieming
 Innsbruck, am 28.01.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die vor kurzem in Ihrer Gemeinde durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr freuen wir uns daher über Blutspendeaktionen, wie die in Ihrer Gemeinde, bei der sich nicht nur gezeigt hat, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist, sondern, dass das alles erst durch Ihr tatkräftiges und engagiertes Mitarbeiten ermöglicht wurde. Unser Team hat sich bei Ihnen sehr wohl gefühlt, dafür danken wir Ihnen recht herzlich. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen Josip Jelcic
 (Organisationsleiter des Blutspendedienstes)

Spenderstatistik:

Konserven:	170
nur Teste:	15
abgelehnt	19
Spender	204

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
 Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
 Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
 mail: mieming@westmedia.at
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
 Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
 Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
 Martin Schmid (ma), Michael Bstieler (mb),
 Monika Krabacher (mk), Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
 Anzeigen:
 Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
 Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt

**Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe
 11. März 2013**
**ERSCHEINUNGSTERMIN
 21. März 2013**

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung vom 12.12.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Zuschüsse:

- a) Erschließungskosten:
 - Schmid Monika und Martin, Weidach 42, Geräteschuppen € 20,62
- b) Solarförderung:
 - Hackhofer Thomas, Barwies 295 € 200,--
 - Meil Maria, Tabland 103c € 400,--
- c) sonstige:
 - Chorgem. Mieming, Instrumentalisten Messgest. Christtag 2012 € 600,--
 - Chorgem. Mieming, Gemeinde trägt Kosten der Cäcilienfeier 2012 € 2.500,--
 - Kletterhalle Mieming, Anschaffung neuer Klettermatten € 2.300,--

Verordnungsentwurf Fahrverbot Lastkraftfahrzeuge:

Hinsichtlich des Verordnungsentwurfes der Bezirkshauptmannschaft Imst vom 28.11.2012, Zahl IM-BSTVO-1/1-2012, mit der auf der B 171 Tiroler Straße von Straßenkilometer 126,000 bis Straßenkilometer 131,850 ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit einem höchst zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t erlassen werden soll, wird keine Stellungnahme abgegeben.

Verordnung über die Gewährung einer einmaligen jährlichen Sonderzahlung:

Aufgrund des § 66 des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 – G-VBG 2012, LGBl. 119/2011, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 18/2012, wird folgende Verordnung über die Gewährung einer einmaligen jährlichen Sonderzahlung („Weihnachtsgeld“) an die Vertragsbediensteten beschlossen:

§ 2 Einmalige jährliche Sonderzahlung

1. Den Gemeindebediensteten wird eine einmalige Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) gewährt. Das Weihnachtsgeld beträgt:

- a) für Alleinverdiener im Sinne der einkommensteuerrechtlichen Vorschriften 160,00 €,
- b) für Nichtalleinverdiener im Sinne der einkommensteuerrechtlichen Vorschriften 100,00 €,
- c) für Kinder, für die dem betroffenen Bediensteten die Kinderzulage gebührt oder unter der Voraussetzung, dass nicht eine andere Person die Kinderzulage oder eine der Kinderzulage vergleichbare Leistung bezieht, gebühren würde,
 für das erste Kind 180,00 Euro
 für das zweite Kind 215,00 Euro
 für jedes weitere Kind 265,00 Euro

2. Das Weihnachtsgeld gebührt, wenn der Gemeindebedienstete für den Monat Dezember Anspruch auf den Monatsbezug bzw. das Monatsentgelt hat. Das Weihnachtsgeld gebührt auch, wenn der Gemeindebedienstete für den Monat Dezember wegen der Ableistung einer Truppenübung, einer Kaderübung, einer freiwilligen Waffenübung, einer außerordentlichen Übung oder eines außerordentlichen Präsenzdienstes in den Fällen des § 2 Abs. 1 lit a bis c des

Wehrgesetzes 1978, BGBl. Nr. 150, keinen Anspruch auf das Monatsentgelt oder nur Anspruch auf einen Teil des Monatsbezuges bzw. des Monatsentgeltes hat. Gemeindebedienstete, die aus anderen als den vorhin genannten Gründen nicht das ganze Kalenderjahr hindurch Anspruch auf Monatsbezüge bzw. Monatsentgelt haben, erhalten den entsprechenden Teil des Weihnachtsgeldes.

Dabei gebührt für jeden Kalendertag, für den ein Anspruch auf den Monatsbezug bzw. das Monatsentgelt besteht, 1/360 des Weihnachtsgeldes.

3. Das Weihnachtsgeld gebührt auch den nicht voll beschäftigten Bediensteten. In diesem Fall ist der aliquote Teil der im Abs. 1 genannten Beträge auszuführen.

4. Das Weihnachtsgeld ist mit dem Monatsbezug bzw. Monatsentgelt für den Monat Dezember auszuführen.

§ 3 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Regelungen über das Weihnachtsgeld außer Kraft.

Darlehen „Ortskanalisation BA 04“:
 Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Konditionenänderung der Bank Austria (Erhöhung des Aufschlags auf den EU-RIBOR mit Wirksamkeitsbeginn 31.12.2012) beim Darlehen „Ortskanalisation BA 04“ von bisher 0,038 auf 0,50 %-Punkte einverstanden.

Verkauf Teilfläche „1“ und „2“ der Gp. 9596 (öffentlicher Weg):

Der Gemeinderat stimmt entsprechend des vorgelegten Vermessungsplanes des Vermessungsbüros Geosystem, GZ 6188/12,:

- einstimmig dem Verkauf der Teilfläche „2“ der Gp. 9596 (öffentlicher Weg) im Ausmaß von ca. 132 m² an den angrenzenden Grundeigentümer Martin Spielmann, Obermieming 129a, und
- mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen dem Verkauf der Teilfläche „1“ der Gp. 9596 (öffentlicher Weg) im Ausmaß von ca. 183 m² an den angrenzenden Grundeigentümer Andreas Fischer, Obermieming 155, zu einem Preis von jeweils € 25,-/m² zu (siehe nachfolgenden Plan).

Verkauf Teilfläche der Gp. 8476:

Die Teilfläche der Gp. 8476 (Schwimmbad) im Ausmaß von ca. 143 m² wird an den benachbarten Grundeigentümer Robert Haselwanter zu einem Preis von € 65,-/m² verkauft.

Kommunikationsnetzwerk „Mieminger-Kette.at“:

Der Gemeinderat tritt dem Kommunikationsnetzwerk „Mieminger-Kette.at“, welches die gemeinnützigen Vereine, öffentlich-rechtliche Genossenschaften/genossenschaftliche Unternehmen und die drei Plateaugemeinden Mieming, Wildermieming und Obsteig vernetzt, als Mitglied bei und unterstützt dieses Netzwerk mit einem Sponsorbeitrag von € 500,-/Jahr.

Überschreitung Budgetrahmens:

Die Überschreitung des Budgetrahmens

„Instandhaltung Fahrzeuge (820-617)“ um ca. € 10.000,-- wird zur Kenntnis genommen.

Gemeindevertreter Agrarangelegenheiten:

GR Schatz Wolfgang wird für seine Funktion als Gemeindevertreter in Agrarangelegenheiten für die Jahre 2011 und 2012 pauschal mit einem Betrag von € 1.500,-- zu entschädigt.

In der Sitzung vom 23.01.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Zuschüsse:

- d) Solarförderung:
 - Husa Ludwig, Höhenweg 37 (Anlagenstandort: Ursprungweg 31/Top 1) € 200,--
- e) Betriebsgemeinschaft Badeseesee, Betrieb des Eislaufplatzes rückwirkend für die Wintersaison 2011/2012 € 2.000,--
 für die laufende Wintersaison 2012/2013 € 2.000,--

Exkamierung:

Unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde der GeoSystem Ziviltechniker-Vermessungsbüro KG, 6410 Telfs, vom 27.09.2012, GZ: 6188/12, wird für das Teilstück „1“ im Ausmaß von 183 m² und das Teilstück „2“ im Ausmaß von 132 m² (aus der Gp. 9596) die Widmung „öffentliches Gut“ aufgehoben. Diese Teilflächen werden aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden (Exkamierung) (neue Eigentümer Fischer Andreas – Teilfläche 1 - und Martin Spielmann - Teilfläche 2).

Haushaltsplan der Gemeinde Mieming für das Haushaltsjahr 2013:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird mehrheitlich mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von € 7.196.500,00 im ordentlichen Haushalt und einer Einnahmen- und Ausgabensumme von € 950.000,-- im außerordentlichen Haushalt beschlossen. Zugleich wurde der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2016 mit folgenden Einnahmen- und Ausgabensummen mit 11 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:

Jahr 2014	€ 6.365.800,--
Jahr 2015	€ 6.320.700,--
Jahr 2016	€ 6.047.000,--

Außerordentlicher Haushalt:

Jahr 2014-2016	€ 0,--
----------------	--------

Der Gemeinderat beschließt weiters einstimmig, dass der Unterschied zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge (Soll) und der veranschlagten Beträge ab dem Betrag von € 10.000,-- je Voranschlagspost für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu erläutern ist.

Jahresabrechnungen der AG Fronhausen-Gschwent und Untermieming: Der Gemeinderat erteilt den nachfolgenden vorliegenden Jahresabrechnungen mit jeweils 11 Ja- und 4 Nein-Stimmen die Zustimmung:

- **Agrargemeinschaft Fronhausen-Gschwent:** Wirtschaftsjahr 2011
- **Agrargemeinschaft Untermieming:** Wirtschaftsjahre 2010 und 2011

GEMEINDEAMT MIEMING Politischer Bezirk I M S T

Aktenzeichen: 1/2013 (27)

Betreff: Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209F058-12, GSt. 7404/1 und 7404/3 zur Gänze; lt. planlicher Darstellung

KUNDMACHUNG

Auflage

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 23.01.2013 nach schriftlicher Abstimmung mit 12 Ja- und 3 Nein-Stimmen die Auflage folgender Flächenwidmungsplanänderung gem. § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006; LGBl. Nr. 27, beschlossen:

Nr.209F058-12:

**Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:
Umwidmung der GSt. Nr. 7404/1 und 7404/3 (Umwidmungsfläche ca. 6003 m²) zur Gänze von**

1) „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011 in „SLH-11 Sonderfläche Hofstelle mit max. 210 m² Wohnnutzfläche“ gemäß § 44 TROG 2011 und

2) „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 in „SLH-11 Sonderfläche Hofstelle mit max. 210 m² Wohnnutzfläche“ gemäß § 44 TROG 2011

3) Festlegung einer geplanten örtlichen Straße (VPL) gemäß § 53 Abs. 1 TROG 2011

Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

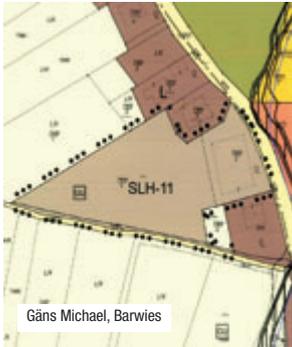
25.01.2013 bis einschließlich 25.02.2013

im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird die Umwidmung im Sinne des § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming einen Hauptwohnsitz haben und Rechts-trägern, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg



Gemeinde, am 31.01.2013

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nun ist es soweit – die **elektronische Zustellung** von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines e-Mails (genauer gesagt registered Mail) ist ab sofort möglich [– das bestehende Bürgerportal wird dadurch abgelöst (registrierte Benutzer am Bürgerportal werden automatisch umgestellt)]. Dieses **kostenlose Service** hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Euch ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. In der ersten Phase werden primär Vorschreibungen und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt, sukzessiv wird jedoch unser Angebot auf andere Aussendungen erweitert.

Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Entweder den unten angeführten Abschnitt zurücksenden
- Ein Mail an I.wild@mieming.tirol.gv.at senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.
- Oder auf www.mieming.tirol.gv.at/e-Zustellung sich online anmelden



Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Vorschreibung,...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name: EDV-Nr.:

Adresse:

E-Mail Adresse:@.....

Unterschrift:

e-Zustellung via Registered Mail bedeutet: keine verpasste Sendung, kein umständliches Abholen beim Postamt oder Postpartner!

Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung!

Mit freundlichen Grüßen Gemeinde Mieming

Für das Waldschwimmbad Barwies wird für die Badesaison 2013 ein

BademeisterIn gesucht!

Ihre Kernaufgaben sind unter anderem:

- Badeaufsicht
- Pflege und Betreuung des Schwimmbadareals
- Aushilfsweise auch Kassiertätigkeiten

Berufserfahrungen von Vorteil (wenn schon als BademeisterIn tätig)

Erste Hilfe Kurs

Helferschein (kann nachgemacht werden)

Persönlich: Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, zeitlich flexibel und Kontaktfreudigkeit, weiters Teamfähigkeit und taktvoller Umgang mit Kunden.
Entlohnung: € 2.000,- brutto (Pauschale)

Sollten Sie sich für die Stelle interessieren, bitte melden bei:
Gemeindeamt Mieming, Frau Thöni Yvonne, 05264/5217-18
gemeinde@mieming.tirol.gv.at



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

Kindergarteneinschreibung in Untermieming und Barwies

Die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2013/2014 finden **am Dienstag, den 26. Feber 2013 von 14 Uhr bis 16 Uhr im jeweiligen Kindergarten** statt.

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und Impfpass

Voraussetzung: Vollendung des 3. Lebensjahres zum 31. Aug. 2013

BETRIEBSGEMEINSCHAFT BADESEE MIEMING

6414 MIEMING – TIROL – TEL. 0664/2627437
info@badesee-mieming.at, www.badesee-mieming.at



Für die Badesaison 2013 wird von der Betriebsgemeinschaft Badesee

ein(e) BademeisterIn gesucht!

Ihre Kernaufgaben sind unter anderem: • Badeaufsicht • Unterstützung bei Arbeiten am See und im Geländeareal • Unterstützung bei Reinigungsarbeiten • Aushilfsweise auch Kassiertätigkeiten

Berufserfahrungen von Vorteil (wenn schon als BademeisterIn tätig)

Erste Hilfe Kurs; Helferschein (kann nachgemacht werden)

Persönlich: Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, zeitlich flexibel und Kontaktfreudigkeit, weiters Teamfähigkeit und taktvoller Umgang mit Kunden.

Entlohnung: ca. € 1.900,- brutto (Stundenaufzeichn.)

Sollten Sie sich für die Stelle interessieren, bitte melden bei:

GF Krug Manfred, 6414 Mieming, Untermieming 30
Tel. 0664/2627437, manfredkrug@aon.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Neujahrsempfang 2013

(ma) Sollte der Start ins neue Jahr ein Omen für 2013 sein, dann gehen wir einem erfolgreichen Jahr entgegen. Bereits die Silvesternacht mit beeindruckenden Feuerwerken und den vielen fröhlich gelaunten Menschen auf Straßen und Plätzen in allen Ortsteilen unserer Gemeinde überbot Vergleichbares der letzten Jahre. Und nicht minder schwungvoll ging es bei den bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltungen zum Neujahrsbeginn weiter, mit dem Jungbauernball und dem Neujahrskonzert im Anschluss an den Neujahrsempfang der Gemeinde.

Bürgermeister Dr. Franz Dengg durfte sich auch heuer wieder über eine Vielzahl an Gästen freuen, die seiner Einladung gefolgt sind und damit ihre Verbundenheit zu unserer Gemeinde bekundet haben. Als besondere Wertschätzung darf die Anwesenheit von Landtagspräsident, DDr. Herwig van Staa, erachtet werden, der an diesem Abend die Gelegenheit wahrgenommen hat, um mit möglichst vielen Leuten ins Gespräch zu kommen. Leider musste sich krankheitsbedingt Abt German Erd vom Stift Sams entschuldigen. Die Geistlichkeit war aber durch unseren HH Pfarrer Paulinus vertreten. Neben zahlreich erschienenen Gemeinderatsmitgliedern konnte der Bürgermeister auch seinen „Vize“, Klaus Scharmer, sowie seine beiden Amtsvorgänger, AltBgm. Dr. Otto Thaler und AltBgm. Dr. Siegfried Gapp und den ersten Ehrenringträger der Gemeinde, RR Siegfried Köll, willkommen heißen. Von seinen Amtskolle-



gen waren die Bürgermeister von Wildermieming, Klaus Stocker, von Telfs Christian Härting, von Mötz Bernhard Krabacher, von Silz Hermann Föger und von Sams Franz Gallop erschienen. Zu den Eingeladenen zählten auch der Kommandant der Polizeiinspektion Silz, die DirektorenInnen der Schulen und der Kindergärten, der Musikschule sowie alle Obleute unserer Vereine. Neu, und für alle überraschend war, dass dieses Mal alle Personen, die im abgelaufenen Jahr neu nach Mieming zugezogen sind, eingeladen wurden. Ein sichtbares Zeichen der Offenheit, die ihnen bei uns entgegengebracht werden soll.

Rückschau auf das vergangene Jahr

Finanzielle Situation: Im Gesamten haben sich die Finanzen gut entwickelt, was sich einerseits aus einem verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Mitteln, andererseits aber auch aus den gestiegenen Einnahmen ergeben hat. Bei einem Gesamtbudget von rd. 8 Mio € betragen die Ausgaben im abgelaufenen Jahr ca. 7 Mio €. Einnahmenseitig waren es vor allem die Abgabenertragsanteile (Einwohnerzahl abhängig) mit ca. 2,3 Mio € und die Kommunalsteuern mit über 400.000 €, die



sich sehr positiv entwickelten. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich der Bürgermeister bei allen Unternehmern für ihren Einsatz, mit dem sie insgesamt einigen hundert Arbeitnehmern-innen in unserer Gemeinde ein Einkommen schaffen. Stellvertretend für alle Betriebe nannte er namentlich die Familie Pirktl, die mit ihrem Tourismusbetrieb „Hotel Alpenresort Schwarz“ allein über 200 Arbeitsplätze bietet und dieser Betrieb mehrfach für sein touristisches aber auch soziales Engagement ausgezeichnet wurde.

Bauliche Maßnahmen

Neben den schon fast zur Selbstverständlichkeit gewordenen Leistungen der Gemeinde konnten einige aufwändige Vorhaben in Angriff und großteils auch zum Abschluss gebracht werden, wie die Dorferneuerung und die Gemeindeplatzgestaltung in Obermieming, die Schulküche an der Hauptschule, Asphaltierungen und Kanalbauten in verschiedenen Ortsteilen, die Dachsanierung im Schwimmbad und die technische Aufrüstung im Gemeindesaal

Photovoltaikanlagen

Die Errichtung solcher Anlagen ist im abgelaufenen Jahr mit 17 neuer Anlagen und einer Kollektorfläche von 1.730 m² sprunghaft gestiegen. Die Gemeinde

wird diese Entwicklung am 1.1.2013 mit 40 €/m², max. 400 € fördern.

Neuerungen im Kindergartenbereich

Die Kindergärten in Barwies und Untermieming werden ab dem Kindergartenjahr 2012/13 als Ganztages- und Ganzjahreskindergarten geführt. Die Kindergärten bleiben also nur mehr zwei Wochen über Weihnachten und drei Wochen im Sommer geschlossen.

Öffentliches Verkehrsnetz

Die Planung und Kostenermittlung mit dem Ziel, auch die Ortsteile Untermieming – See – Tabland – Zein an das regionale Liniennetz in Obermieming – Barwies einzubinden und eine Anbindung an das Inntal (Eisenbahn) herzustellen, sind abgeschlossen. Derzeit laufen Gespräche mit dem Verkehrsverbund und dem Land Tirol über eine Kostenbeteiligung.

Breitband Internetzugang

Als eine der ersten Gemeinden in Tirol ist diese Internetversorgung seit Dezember für Mieming nutzbar.

Vereinswesen

Der Bürgermeister bedankte sich bei den vielen, vielen ehrenamtlichen Funktionären und MitarbeiternInnen in den verschiedenen Vereinen und sozialen Einrichtungen, die einen unbezahl-



Fotos: Martin Schmid

baren Beitrag am Gesamtwohl der Gemeinde leisten. In diesem Zusammenhang nannte er zwei verdiente Mitbürger, die für ihre Tätigkeit eine besondere Auszeichnung erhielten. Einmal RR Siegfried Köll als erster Ehrenringträger der Gemeinde und Hanspeter Reich, der mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet wurde.

Jungbürgerfeier

Ein besonderes Ereignis stellte die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1991/92/93 dar, die unter dem Motto „Mut und Lebensfreude“ stand und zu der 108 junge Mieminger und Miemingerinnen eingeladen waren. Der Bürgermeister richtete seinen Dank an die Obfrau des Jugendausschusses, Frau Maria Thurnwalder, die die Organisation dieser gelungenen Veranstaltung übernommen hatte.

Agrargemeinschaften

Nachdem dieses Thema das ganze Jahr über zu heftigen Kontroversen im Gemeinderat geführt hatte, konnte der Bürgermeister auch nicht umhin, darauf kurz einzugehen. So teilte er den Versammelten die Entscheidungen des Landesagrarsenates (LAS) mit: Laut LAS sind die beiden Agrargemeinschaften Simmeringalm und Marienbergalm nicht aus Gemeindegut hervor gegangen; für die anderen Agrargemeinschaften: Barwies, Fronhausen-Gschwent, Obermieming, See – Tabland – Zein, Untermieming, Seeben Alm und Feldern Alm wurde Gemeindegut festgestellt. Allerdings wurde gegen diese Bescheide bei den Höchstgerichten (VGH, VwGH) Beschwerde eingebracht. In diesem Zusammenhang hob der Bürgermeister den Einsatz der Mitglieder der AG See-Tabland-Zein bei der Renovierung der Kapelle in See hervor und stellte in Aussicht, dass es in der Causa Agrargemeinschaften trotz unterschiedlicher Standpunkte doch bald zu einer beide Seiten befriedigenden Lösung kommen wird.

Bevölkerungsstatistik

Stand 31. 12. 2012
 Einwohner gesamt 3.763
 mit Hauptwohnsitz 3.510
 Nebenwohnsitz 253



Davon männlich 1.834
 Weiblich 1.929
 Zunahme 2012 38
 Der Ausländeranteil beträgt ca. 12%, wovon etwa die Hälfte auf deutsche Staatsbürger entfällt. Insgesamt sind 35 Nationalitäten bei uns vertreten.

Interessant war dann die Aufschlüsselung der Haushaltsgrößen. So leben rd. 24% der GemeindebürgerInnen in einem Ein-Personen-Haushalt und rd. 19% in einem Vier-Personen-Haushalt.

Die älteste Mitbürgerin, Frau Aloisia Heiss, steht im 99. Lebensjahr.

Vorhaben für 2013

Abschluss der Arbeiten im Rahmen der Dorferneuerung Obermieming, wofür 540.000 € veranschlagt werden, die Errichtung einer Photovoltaikanlage, der Einbau eines Personenliftes

im Gemeindehaus sowie die Errichtung behindertengerechter Toiletten, weitere Kanal-, Straßen- und Asphaltierungsarbeiten und als neues Projekt wird die Sanierung bzw. der Umbau des Stadels beim ehemaligen Altersheim in Untermieming in Angriff genommen, welcher einmal

als Kultur-Speicher- und Veranstaltungsort genutzt werden sollte. Das Großprojekt „Dorferneuerung Obermieming“ hat sich aufwändiger gezeigt als ursprünglich angenommen, was auch in der Kostenentwicklung seinen Niederschlag gefunden hat. So mussten bis jetzt ca. 900.000 € hierfür aufgewendet werden.

Um alle Aufgaben und Vorhaben der Gemeinde umsetzen zu können, werden für das neue Jahr wieder etwa 8 Mio € notwendig sein.

Raumordnungskonzept

Es gilt, darin die Entwicklung der Gemeinde in den nächsten zehn Jahren festzulegen, was im Besonderen für jene jungen MitbürgerInnen von Bedeutung sein wird, die auf leistbare Wohnungen oder auf die Möglichkeit zu einem Eigenheimbau warten. Die in Aussicht gestellte Umwidmung einer Fläche von zehn Bauplätzen im Bereich See-Weidach gibt ein wenig Hoffnung in dieser Hinsicht. Ebenso ergeben sich mit dem Raumordnungskonzept Perspektiven für die weitere wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde.

Zu Recht konnte der Bürgermeister seine Neujahrsbotschaft mit folgenden Worten schließen: „Wir haben gemeinsam viel erreicht, und es ist auch wichtig, dass wir im neuen Jahr wieder zusammen stehen.“ Mit den besten Wünschen, einem Prosit aufs neue Jahr und der Einladung, nun gemeinsam das Neujahrskonzert zu besuchen, fand der erste Teil des Abends einen harmonischen Abschluss.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Innendienstkraft für Bürotätigkeiten (w/m)

20 Wochenstunden, Mo-Do 14-18 Uhr, Fr 10-14 Uhr für unsere Versicherungsagentur in Mieming.

Wir erwarten ein gepflegtes und freundliches Auftreten, Erfahrung im Bürobetrieb, perfektes Deutsch in Wort und Schrift, selbstständiges Arbeiten und der Wille zur Weiterbildung. Wir bieten eine fundierte Einschulung bzw. Ausbildung in einem angenehmen Arbeitsklima sowie leistungsgerechte Entlohnung. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

UNIQA GeneralAgentur Spielmann & Partner

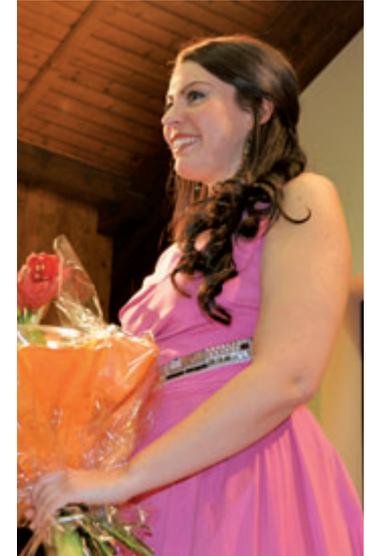
Obermieming 177, 6414 Mieming
 oder melden sich unter: Tel. 0664 8250840 (Hr. Spielmann Markus)

Neujahrskonzert mit dem Kammerorchester *Festival Sinfonietta Linz*

(ma) Noch während sich im Sitzungszimmer die geladenen Gäste beim Neujahrsempfang fröhlich unterhielten, fanden sich im Gemeindesaal die ersten Besucher des heurigen Neujahrskonzertes ein, um an einem guten Platz die zu erwartenden musikalischen Darbietungen voll genießen zu können. Mit der Verpflichtung des Orchesters *Festival Sinfonietta Linz* unter der Leitung des Violinisten *Lui Chan* und mit der Mezzo Sopranistin *Kerstin Möseneder* ist dem Kulturausschuss mit Vbgm. Klaus Scharmer und GR Hannes Spielmann, Altobmann der Musikkapelle und Verantwortlicher des letztjährigen Konzertes, ein wahrer Volltreffer gelungen. Lui Chan beeindruckte nicht nur als Virtuose, wobei er die ganze Bandbreite der klanglichen Möglichkeiten seines Instrumentes zum Einsatz brachte, sondern überzeugte auch als Dirigent, Entertainer und Spaßvogel, der das Publikum zu begeistern verstand. Wenn auch das Temperament mit ihm phasenweise etwas durchging und sich schon fast dem Clownhaften näherte, so gelang es ihm doch, die beeindruckenden musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten der einzelnen Instrumentalisten hörbar zu machen und das Orchester als Ganzes auf seiner Welle mitschwingen zu lassen. Dieser Schwung und die spürbare Freude am Musizieren sprang auch bald auf das Publikum über. Einen besonderen Hörgenuss bildeten die gesanglichen



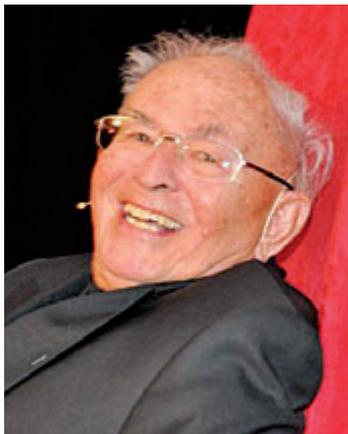
Darbietungen der Mezzo Sopranistin *Kerstin Möseneder*, die sich mit ihrer bezaubernden Stimme gleich zu Beginn des Konzertabends mit „Ich lade gern mir Gäste ein“ aus der *Fledermaus* in die Herzen des Publikums sang. Als weitere Darbietungen folgten das „Viljalied“ aus der lustigen *Witwe*, „Meine Lippen, sie küssen so heiß“ aus der *Giuditta* sowie das „Haia, in den Bergen...“ aus der *Csardasfürstin*. Dass bei einem Konzert dieser Art sich das Publikum in den Armen haltend im Dreivierteltakt wiegt oder angeführt vom Dirigenten und den Orchestermitgliedern in einer Endloschlange durch den Saal bewegt, gelingt nur, wenn die Musik die Herzen des Publikums erreicht. Das ist Lui Chan und seinem Orchester *Festival Sinfonietta Linz* hervorragend gelungen, und es liegt an uns, dem Publikum dieses wunderbaren Abends beigetragen haben, herzlichst zu danken.



Erinnerungen an Bischof Reinhold Stecher

(ma) Es wird nur wenige Tiroler-Innen geben, die vom Ableben des beliebten Alt-Bischofs nicht in irgend einer Weise berührt gewesen wären, die meisten wohl mit tiefer Betroffenheit. Wir dürfen in dieser Ausgabe unserer Dorfzeitung an drei Begebenheiten erinnern, die einen direkten Mieming Bezug haben, wohl wissend, dass es davon einige mehr gäbe.

Ein Jahr nach seiner Weihe zum Diözesanbischof besuchte er im Jahre 1982 die beiden Pfarren Untermieming und Barwies und spendete am 27. Mai etwa 70 Kindern in der Pfarrkirche Untermieming das Sakrament der Firmung. Im Zuge seiner Visitation besuchte er auch alle drei Schulen unserer Gemeinde. Emma Seelos, damals Lehrerin an der Volksschule Untermieming, erinnert sich gerne an dieses Ereignis und wie der Bischof nach der Begrüßung zu den Schülern gesagt hat: „Kinder, ihr



lebt ja hier in einem Paradies.“ Zur Firmung wurde er in der landestüblichen Weise empfangen und zwei Kinder der damals zweiten Volksschulklasse von Vroni Fritz, Ingeborg Schmid (Dorfbuchautorin) und Franz Josef Pirktl (Hotelier), durften den Bischof mit einem Gedicht und einem Blumenstrauß begrüßen.

Die Titelseite der Weihnachtsausgabe 2003 ziert ein Bild von Bischof Reinhold Stecher und zeigt die Pfarrkirche Untermieming im Winterkleid. Der Erlös aus der Versteigerung dieses Bildes kam der Kirchenrenovierung zugute. Pfarrer Herbert Traxl betitelte das Bild mit „Das milde Licht der Weih-Nacht.“

Unvergesslich bleibt für alle, die dabei waren, Bischof R. Stechers Auftritt, als er am 25. Feber 2011 bei Irene Heisz zum „Löwentalk“ (im GH Löwen) gemeinsam mit Prof. Raimund Margreiter zu Gast war. Einige seiner treffenden Aussagen und humorvollen Pointen dieses



Abends sind in der Ausgabe vom 17. März 2011 in unserer Dorfzeitung nachzulesen. Er schloss diesen Abend mit dem sehr tiefgründigen Satz: „Echte Religiosität im christlichen Sinn muss

sich auf den Menschen besinnen – auch in der Medizin.“ In diesem Sinne wollen wir ihn als großartigen Menschen, Lehrer und Seelsorger in Erinnerung behalten.

Festliches Weihnachtskonzert der Musikkapelle Mieming



Am 26. Dezember 2012 fand das schon traditionelle Weihnachtskonzert erstmals unter Kapellmeister Markus Aichner statt. Der Programmschwerpunkt lag dabei auf feierlich-getragenen Stücken für Blasorchester, unterbrochen von festlichen Stücken für verschiedene Bläserformationen. „Das Weihnachtskonzert ist für uns auch ein Weg, der Mieminger Bevölkerung unseren Dank auszusprechen für die folgenden Neujahrs Spenden“, so Obmann Michael Holzeis. Der größte Dank an die Musikantinnen und Musikanten war natürlich die volle Kirche und die vielen positiven Stimmen im Anschluss. (wk)

Gasthaus
Arzkasten

Arzkasten 136
6416 Obsteig
Tel. 05264-8121

7. April: Erstkommunion!
Reservierungen erbeten

Die heiligen Stuben bieten Platz für 60 Personen

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr: "...Stabwechsel"

(kk) Bei der 136. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mieming wurde Alexander Sagmeister zum neuen Kommandanten gewählt. Er löst damit Thomas Perkhofer ab, der 15 Jahre lang erfolgreich der Feuerwehr vorstand. Eine Wahlperiode dauert fünf Jahre lang. Emotionaler Höhepunkt nach den Neuwahlen des Feuerwehr-Kommandos war der Rückblick des scheidenden Kommandanten, Thomas Perkhofer, auf drei-mal-fünf Jahre Amtszeit. Das bewegte alle, auch die zahlreichen Gäste, die dem Abend beiwohnten, darunter die Spitze unserer Gemeindepolitik, Bezirks-Funktionäre, Ehrenmitglieder und die Ortsstellenleitung der Bergrettung Mieming.

Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung Kommandant Thomas Perkhofer begrüßte zur Eröffnung der Jahreshauptversammlung Bürgermeister Dr. Franz Dengg (Mitglied Feuerwehr Mieming), Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer (Mitglied der Feuerwehr Mieming), Bezirks-Feuerwehrkommandant Stv. Manfred Neururer, Abschnittskommandant Roland Markert, Hannes Westreicher, Ortsstellenleiter der Bergrettung Mieming (in Begleitung von Stefan Kröll) sowie die Ehrenmitglieder Bernhard Wett und Hermann Schneider. Nach der Begrüßung gedachte man den verstorbenen Kameraden der Feuerwehr Mieming.



Perkhofer war seit Mitte 1998 Feuerwehr-Chef in Mieming Gerade erst 51 Jahre alt geworden (Geb. 29.01.1962), widmete Thomas Perkhofer einen Großteil seines bisherigen Lebens der Feuerwehr in Mieming. „Dass ich das konnte, habe ich vor allem meiner Frau Patrizia und meiner Familie zu verdanken“. Das war nicht so dahin gesagt, denn jeder, der bei der Feuerwehr war oder ist, weiß sehr gut, wie zeitintensiv dieses Engagement ist. Thomas Perkhofer übernahm am 7. März 1998 interimistisch das Amt des Kommandanten. Sein Vorgänger, Kdt. Herbert Strigl legte das Amt nieder. Zu vorgezogenen Neuwahlen kam es dann am 24. Juli 1998. Thomas Perkhofer war seither Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mieming, sein damaliger Stellvertreter war Klaus Scharmer. Angelobungen und Beförderungen Ihre Ernennungsurkunden erhielten Christoph Prem, Michael Sagmeister, Gabriel Spiel-

mann, Gabriel und Marcel Zotz. Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurde Bernhard Agerer, zum Oberfeuerwehrmann Stefan Hagleiter, Clemens Kneringer und Simon Ringer. Zum Oberlöschmeister befördert wurde Markus Dullnig, zum Löschmeister KFZ-Gerätewart Stephan Kraxner. Löschmeister Stefan Kail ist neuer Gruppenkommandant in Barwies und Löschmeister Markus Scharmer ist neuer Gruppenkommandant in Obermieming. Stefan Weber ist neuer Kommandant-Stellvertreter. Auf der Tagesordnung standen nach den Angelobungen und Beförderungen die Neuwahlen des Kommandos für die nächsten fünf Jahre. Als Wahlleiter fungierte dabei Bürgermeister Dr. Franz Dengg. Alexander Sagmeister, Kommandant Stellvertreter, wurde zur Wahl des neuen Kommandanten vorgeschlagen. Er wurde von der Vollversammlung mit einem eindeutigen Ergebnis von 59 Stimmen und 1 Enthaltung schriftlich ge-



wählt. Zur Wahl des Kommandanten Stellvertreters kandidierten Alexander Kranebitter und Stefan Weber. Diese Wahl ging zu Gunsten von Stefan Weber aus, er ist damit der neue Kommandant-Stellvertreter. Kassier und Schriftführer wurden von der Vollversammlung mittels Handzeichen, einstimmig, für die nächsten 5 Jahre wiedergewählt. Das neue Kommando der Feuerwehr Mieming Kommandant Alexander Sagmeister Kommandant Stellvertreter Stefan Weber Schriftführer Wolfgang Schatz Kassier Peter Fritz Weiters ernannte Bezirks-Feuerwehrkommandant-Stv. Manfred Neururer, Daniel Lengg sowie Alexander Kranebitter zu Zugskommandanten. Mit einer Bilder- und Video-Show ließ man zum Finale die Aktivitäten und Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren und damit war auch die 136. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mieming Geschichte. Mieming-Online möchte sich auf diesem Wege bei Thomas Perkhofer für die stets gute Zusammenarbeit während seiner Amtszeit als Feuerwehr-Kommandant in Mieming bedanken. Wir gratulieren dem neuen Kommandanten, Alexander Sagmeister, sehr herzlich zum neuen Amt und wünschen ihm dazu allzeit eine gute Hand!



Fotos: Markus Dullnig / Alexander Kranebitter

Freiwillige Feuerwehr Mieming
→ www.feuerwehr-mieming.at

durchgehend warme Küche von 11–22 Uhr

Mittwoch Ruhetag!

PIZZERIA · CAFE

Zipfer
Romantika

RESTAURANT

Alle Kartengerichte auch zum Mitnehmen
Schneller Zustelldienst von 17–22 Uhr

Obsteig, Mieming: pro Lieferung + € 1,-

für Mötzt, Wildermieming, Holzleiten und

Weisland: Zustellung ab € 20,- + € 1,50 pro Lieferung

Mieming - Barwies
05264-40005

Verschiedene Kebap-Gerichte, Pasta- und
Kartoffelgerichte. Über 30 verschiedene Pizzen



Wir freuen uns
schon auf
den Frühling!

Jungbauernball 2013

„A Schnaps! – Oder lieber an Likör?“ So begrüßten Manda Kranebitter, Martin Krug, Lukas Gastl und Andi Grabner, Obmann des Tuiflvereins, die ankommenden Besucher nach dem Eintritt. In diesem Zuge wurden auch noch die besten Glückwünsche für das heurige Jahr überbracht. Die Edelbrände von Johann „Mangeler“ Krug werden schon fast traditionell ein paar Tage vorher persönlich von Mitgliedern der Jungbauernschaft / Landjugend abgeholt. Der Jungbauernball in Mieming, am Samstag, dem 5. Jänner 2013, war eine Hammerparty auf vier Ebenen. Der 1. Knaller im neuen Jahr.

Ausdauer beim Maßkrugstemmen und Wettmelken

Dann befindet man sich auch schon inmitten des beheizten Zeltes, welches bereits gegen 22 Uhr sehr gut gefüllt war – und es auch bis zur Sperrstunde um 2 Uhr blieb. Mit ein Grund war wahrscheinlich, neben der guten musikalischen Unterhaltung von DJ Daniel Bstieler und den angenehmen Temperaturen, das dort aufgehobene Rauchverbot. Hier wurde auch der Oldtimertraktor der Marke „Lindner BF14“ präsentiert. Nach Mitternacht sollte ein neuer Besitzer gefunden sein. Beim Maßkrugstemmen und Wettmelken konnte außerdem Kraft, Technik und Ausdauer bewiesen werden.

Weitentfernteste Ortsgruppe kam aus Thaur

War der Saal im Vergleich zu den Bars eher mäßig gefüllt, änderte sich dies gegen Mitternacht schlagartig. Den Beginn

machte die Verlosung der Tombola-Preise unter den Eintrittskarten. Zur Ziehung wurde Ortsbäuerin Michaela Maurer auf die Bühne gebeten. Für die Moderation zeigte sich Kassier Daniel Falbesoner verantwortlich. Hauptpreis war ein Mountainbike, zur Verfügung gestellt von Radsport Krug. Auf den Plätzen zwei und drei folgten eine Sitzgarnitur vom Lagerhaus und ein Gutschein vom Hotel Schwarz. Anschließend wurden die Teilnehmer beim Maßkrugstemmen und Wettmelken erkornt und erhielten einem Barge-tränkegutschein. Beide Hauptpreise gingen ins Unterland. Die weitentfernteste und gleichzeitig auch stärkste Ortsgruppe – 50 Personen reisten mit einem Bus an – kam wie im vergangenen Jahr aus Thaur und wurden mit einem Barge-tränkegutschein belohnt.

Lindner BF14 bleibt in Mieming

Gekonnt führte Kassier-Stv. Martin Reindl die Versteigerung durch. Xandi Duinker-Raitmair vom Gasthof Neuwirt sicherte sich mit einem Gebot von



€ 240,- einen Geschenkkorb. Rekord ist aber sicher der Erlös des letzten Korbes. Mit einem Gebot von € 490,- sicherten sich zwei Burschen aus dem Unterland den verdienten Zuschlag und gehen damit in die Geschichte der Jungbauernschaft/Landjugend ein. Anschließend wurde ein Kuchen vom Café Maurer, kreierte von Juniorchef Niki Haselwanter versteigert. Dieser ging um € 300,- an den Bezirksjungbauernobmann von Imst Roland Kuprian. Die Spannung stieg, als der Oldtimer-Traktor an die Reihe kam. Neuer Besitzer wurde mit einem Gebot von 3.700,- Euro Günter Spielmann alias „Fax“ aus Obermieming. Dieser ließ es sich nicht nehmen,

gleich sein neues Gefährt in Augenschein zu nehmen – nur die Heimfahrt wurde ihm höflich untersagt.

Für die tatkräftige Unterstützung wurde Bernhard Agerer und den Brüdern Robert und Max Pirpamer ein Geschenkkorb überreicht, die neben der Restauration des Traktors auch während des gesamten Jahres immer ein offenes Ohr für die Jungbauernschaft haben.

Partystimmung auf vier Ebenen

Zum Tanz spielte die Gruppe „Zillertal Power“ im Saal auf. Auch der Balkon des Gemeindefaales, die so genannte „Oldiebar“, war für die Besucher geöffnet und wurde mit der Musik vom Saal beschallt. Für Geschmäcker anderer Musikrichtungen hatte die Kellerbar bis 3 Uhr geöffnet. Als DJ's zeichneten Stefan Kail und Michael Sagmeister verantwortlich.

Der Mieminger Jungbauernball ist sicher einer der größten Bälle im Oberland. Daher ist es sehr erfreulich, dass die Veranstaltung – wie in den Vorjahren – ohne größere Zwischenfälle verlaufen ist. Für die Sicherheit wurde eine professionelle Sicherheitsfirma engagiert.



Großartiger Erfolg bei der Night-Show der Jungzüchter in Imst

Die erst 15-jährige Selina Rott aus Mieming siegte in der Gruppe „Herbstkilbern trocken“

Am Samstag, den 26. Jänner 2013 fand die traditionelle Jungzüchter-Ausstellung im Agrarzentrum in Imst statt, die erst 15-jährige Selina Rott konnte dabei ausgezeichnete Zuchterfolge vorweisen.

Alljährlich findet die Nightshow der Jungzüchter in Imst statt. Dort werden die Top-Exemplare des weißen Tiroler Bergschafes präsentiert, Tirols beste Züchter stellen dort die besten Tiere aus ihrem Stall vor. „Für mich ist es jedes Jahr das Highlight,“ erklärte die junge Spitzenzüchterin Selina Rott, die als 15-Jährige zu den jüngsten Teilnehmern zählt. (Anm.: Jungzüchter/-in sind zwischen 12 und 30 Jahre alt). Eine Woche vor der Show beginnen die Vorbereitungen: die geeigneten Schafe (Voraussetzung: aus eigenem Besitz) werden ausgesucht und für die Ausstellung »gestylt«. „Zuerst werden die Schafe gewaschen, damit sie sich bei der Show in einem perfekten Schafspelz präsentieren. Der Föhn läuft in diesen Tagen auf Hochtouren und so kann es dann schon passieren, dass einer den Geist aufgibt,“ lacht Selina Rott. „Der letzte Tag ist dann der anstrengendste. Den ganzen Tag wird nachgeföhnt, ausgekämmt, gestriegelt und geputzt.“ Nach der Anreise nach Imst beginnt die Vorführung des Tieres vor der Kommission, die es auf die Reinheit überprüft, es darf keine Fehler aufweisen und muss die Zuchtkriterien erfüllen. Kurz vor der Show steigt der Adrenalinspiegel kräftig an: „Es ist ja nicht so selbstverständlich, dass man ein Tier für diese Show hat, eines, das man mit viel Hingabe selbst gezüchtet und aufgezogen hat. Das ist mein ganzer Stolz, dass ich nicht ein zugekauftes Tier präsentiere, sondern eines, das ich sein ganzes Schafleben begleitet habe. Es kann im Sommer auf der Alm einiges passieren und auch zu Hause muss man schauen, dass immer alles reibungslos abläuft. Das ganze Jahr bereitet man sich vor, um

genau am diesem Tag dieses Tier in einem TOP-Zustand vorzustellen. Wenn alles gut geht, ist man sehr erleichtert,“ erzählt Selina Rott. „Wenn dann der Moment kommt, dein Name ausgerufen wird und man im Kreis mit den anderen Züchtern geht, kommt es darauf an. Die Preisrichter schauen dir und dem Schaf genau zu, wie es sich bewegt. Zum Schluss bleiben von den vielen Tieren nur mehr fünf in der Mitte des Kreises. Genau dann wird dir klar für was du das ganze Jahr im Stall warst und dich geplagt hast. Genau in diesem Moment fängt dein Herz an zu rasen und hoffst, dass du es vielleicht schaffst, als Sieger diesen Kreis zu verlassen. Die Preisrichter beginnen die Reihung der Tiere von 5 bis 3 zu erklären und die Spannung steigt: wer wird den Sieg erringen? Dann die Entscheidung! Sieg für das Tier mit der Nummer 135, Besitzerin



und Züchterin Rott Selina. Genau in diesem Moment steigen dir die Tränen in die Augen, du kannst es nicht glauben, dein Herz bleibt für fünf Sekunden stehen und dann fällt dir ein Stein vom Herzen, umarmst dein Schaf und jubelst. Genau diesen Moment kann dir keiner nehmen!“ schwärmt Selina Rott. „Das Allerschönste ist es dann, wenn dich alle umzingeln, dir

gratulieren, das Schaf bestaunen und nicht zuletzt dir eine Menge Geld bieten für dieses Siegertier. Aber für mich zählt nicht das viele Geld, das mir geboten wird – obwohl ich es schon brauchen könnte,“ schmunzelt Selina. „Für mich zählt der Stolz, ein Tier zu zeigen, das wir in mühevoller Arbeit selbst gezüchtet haben.“

(rott)

Maskenball der Mieminger Bäuerinnen – „...Schlumpfblau“



Beim 5. Maskenball der Mieminger Bäuerinnen, am Samstag, dem 9. Feber 2013, war alles blau. Schlümpfe sind nun mal blau – königsblau. Wer sich unvorbereitet und maskenlos in den zum großen Jahresfest auserkorenen Schlumpf-Bau, dem Gasthof Neuwirt, nach Untermieming begab, drehte sich entweder gleich wieder auf dem Absatz um oder ließ sich eine „Maske in Blau“ verpassen. Es ist nicht überliefert worden, dass es jemand wagte, umzukehren. Die „Alpen Rowdies“ spielten in allen Farben, dem Abend zur Ehre, überwiegend in Blau. Ein Höhepunkt war der „Mieminger He-



xentanz“ gegen null Uhr. **„Aufgedirndelte Jungbauern“** Als die neue Ortsbäuerin Barbara Spielmann zum Mikrofon griff, waren ihre Mitstreiterinnen in einer Art von Stimmungstrance, dem sich niemand entziehen konnte. Da war es kurz nach 20 Uhr nicht leicht, die Form zu wahren, erst recht nicht als eine aufgedirndelte Jungbauern-Delegation, - allesamt ihre üppigen Dekolletés zur Schau tragend – den Schlumpf-Bau einnahm. Angeführt von Michael Wallnöfer, begleitet von Christoph Post, Andreas und Markus Scharmer. Zur späteren Versteigerung überreichten sie der Ortsbäuerin Bar-



bara einen zuvor käuflich erworbenen Kuchen. Der wurde im Verlauf des Abends für 200 Euro von den Jungbauern wieder zurück ersteigert und unmittelbar danach verzehrt.

Einmachglas voller Gummi-Schlümpfe

Beim Schätzspiel sollte die Anzahl der Gummi-Schlümpfe in einem Einmachglas erraten werden. Der gesuchten Zahl 172 am nächsten kam Sagmeister Edith, die den 1. Platz belegte, gefolgt von Krug Simone auf dem 2. Platz, Duinker-Raitmair Xandi auf dem 3. sowie Kapeller Martin und Krug Tamara auf dem 4. bzw. 5. Platz.

Fotos: Michael Somwheber

Faschingsball am Unsinnigen Donnerstag „...im Stiegl“

(kk) Generationen könnten Geschichten vom Faschingsball beim „Stiegl“ in Untermieming erzählen. Dass da immer getanzt wurde bis zum Morgen und die Stimmung ganz besonders „typisch Mieming“ war und so weiter. Man könnte noch weiter gehen und behaupten, der Faschingsball am Unsinnigen Donnerstag ist nicht nur Auftakt der „Tollen Tage“ bei uns, er ist die Mieminger Fasnacht. Sehr familiär. Aufgeschlossen für neue Familienmitglieder.

Zeitreise in die Mieminger Fasnacht

Die junge Stiegl-Wirtin Barbara

Oberdanner – eine „echte Kranebitter“ – lud mit ihren Familien Oberdanner/Kranebitter am Donnerstag, dem 7. Feber 2013, zum traditionellen Faschingsball in die Stiegl-Veranda ein. Tanzmusik spielte „Alpendrive“ und wer es noch nie erleben durfte, konnte meinen, eine Zeitreise zurück, in die frühe Vergangenheit des Untermieminger Gasthofes, unternommen zu haben. Alt und Jung auf einer Tanzfläche.

Tolle Tombola-Preise wurden verlost

Punkt „zwölf“, um Mitternacht, wurden die Tombola-

Preise ausgelobt. Eine Chefinsache, von Wirtin Barbara, assistiert von Markus & Markus. Zehn Preise wurden verteilt, darunter zwei Stiegl-Fässchen und handverlesene Leckerbissen. Die Antwort der Faschingsball-Gäste – eine „Boarische“ (die X-te an diesem Abend), die selbst die alten Oberbayern von ihren Stühlen gerissen hätte. Wir haben übrigens auch gar nicht mitgezählt, wie viele Polonaisen die Stiegl-Veranda ausmaßen. Aber eins ist sicher – im nächsten Jahr sind wir wieder mit von der Partie.



Fotos: Knutt Kuckel



Feuerwehrball 2013 – „Schätzspiel Schlauchaufrollen...“

Der Feuerwehrball 2013 war ein toller Erfolg. Am Samstag, dem 19. Jänner 2013, lud die Feuerwehr Mieming zum traditionellen Ball in den Mieminger Gemeindesaal ein. Für Unterhaltung und eine allzeit volle Tanzfläche sorgten „Die drei Tiroler“. Beim alljährlichen Schätzspiel konnten wieder originelle Preise gewonnen werden. Das Ziel heuer war die Kunst des Schlauchaufrollens. Ab 23:30 Uhr ging es dabei zwar nicht um die vielzitierte Wurst in ähnli-

chen Situationen, sondern um die Zeit. Die Preise waren wieder etwas Besonderes – beispielsweise vom Feuerlöcher-Kuchen bis zum Schnapswagele.

Zahlreiche Gäste konnten begrüßt werden

Unter den zahlreichen Gästen konnte Kommandant Thomas Perkhofer auch heuer wieder Abordnungen der Feuerwehren des Abschnittes Inntal – Mieminger Plateau aus Rietz, Stams, Mötz, Silz, Haiming und Obsteig sowie die Nachbarfeuerwehr aus

Wildermieming und das Rote Kreuz Mötz begrüßen. Auch zahlreich vertreten waren der Sportverein Mieming und erfreulicher Weise auch der Sozialsprenkel Mieming mit ihrem Obmann, Bürgermeister von Wildermieming und langjähriges Mitglied der Feuerwehr Mieming, Klaus Stocker. Weiters waren wie jedes Jahr Bürgermeister Dr. Franz Dengg, sein Stellvertreter Klaus Scharmer und Feuerwehrkurat, Hochwürden Paulinus Okachi, zahlreiche

Gemeinderäte bzw. Personen des öffentlichen Lebens aus Mieming anwesend.

(Markus Dullnig)



Fotos: Markus Dullnig

Spiel, Spaß und Show am Sportball 2012

Ein gesellschaftliches Highlight im Mieminger Eventkalender stellt alljährlich der Sportball dar. So auch dieses Mal wieder, wo die Fußballer rund um Sportverein Mieming-Obmann Martin Krug Ende Dezember des vergangenen Jahres wieder ein tolles Programm in den Gemeindesaal zauberten. Gedankt haben ihm das die vielen Gäste, unter ihnen Bürgermeister Franz Dengg oder Miemings Sportreferent Kasper Kuprian, jeweils in charmanter Begleitung ihrer Partnerinnen. Aber auch viele weitere Gönner und Freunde der Plateau-Fußballer, die bereits seit Jahren Stammgäste am Sportball sind. Umrahmt wurde der Abend von den beiden Unterländer „Alpen-

stürmern“, die neben vielen guten Hits auch die eine oder andere Showeinlage auf Lager hatten. Durstige Tänzer fanden sich an der „ProBIERbar“, die mit mehr als 20 verschiedenen Biersorten jeden Geschmack zu treffen wusste. Auch die Oldies-Bar im Obergeschoß lud heuer zu einem gemütlichen Plausch ein. Wer sein Glück versuchen wollte, war bei den Tombola-Losen richtig. Mehr als 50 tolle Preise warteten auf die Gewinner. Absolutes Highlight am diesem Ballabend war die Showeinlage der SPG-Kicker. Unter der Regie von Andreas Fischer, der ein Team mit rund 30 „Fernsehleuten“ kommandierte, entstand die erste Mieming-Heute Sen-

dung, die es mit dem ORF-Tirol-Pendant locker aufnehmen konnte. In sieben TV-Beiträgen über Geschehnisse in Mieming und Umgebung schlüpfen die Sportler in die unterschiedlichsten Rollen. Selbst hartgekochte Spaßbremen konnten sich bei so manchem Bericht nicht mehr halten. Ob es im nächsten Jahr eine Fortsetzung gibt? Verraten wird noch nichts, aber die Sportball-Verantwortlichen tüfteln schon wieder, hört man.

(Michael Bstielner)



Foto: Elisabeth Fischer

Die Alpenstürmer sorgten für Stimmung im Gemeindesaal



Foto: Knut Kuckel

Thomas Fischer (li) und Werner Schuchter moderierten die erste Mieming Heute-Sendung

Unsinniger Donnerstag im Haus Helenengarten „...ein echter Knaller!“

(KK) Wer Fasnacht von seiner fröhlichsten und schönsten Seite erleben wollte, war am „Unsinnigen Donnerstag“ im Helenengarten gut aufgehoben. Es wurde gelacht, getanzt, gescherzt und geklatscht. Die Pflege- und Wohngemeinschaft Helenengarten war „außer Rand und Band“. Mitreißende Stimmungsmusik machte unser Unterhaltungs-Ass Markus Kranebitter, das Faschingsfest war ein echter Knaller! Das Personal ließ sich eine

Show einfallen, die alle Fröhlichen noch lustiger machte und in einem Schätzspiel galt es zu raten, wie viele Korken, die in ihrem früheren Dasein Weinflaschen verschlossen, in einem Glasbehälter waren. Allen, die dieses tolle Faschingsfest möglich gemacht haben, ein großes Kompliment! Dahinter steckt ein tolles Team! Mehr Fotos sehen sie auf www.mieming-online.at



Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Fortsetzung der Reihe „Vereine“

Nicht alle Vereine tragen Uniform oder haben eine einheitliche Kleidung. Daher werden in den folgenden Bilderrätseln eher Tätigkeiten oder Utensilien vorgestellt, die für den jeweiligen Verein kennzeichnend sind.

Wieder sind den Bildern die entsprechenden Vereinsnamen zuzuordnen.

1  A Taekwondoverein Mieming

2  B alpinen Sport- und Kletterclub Mieming

3  C Tischtennisverein Mieming

4  D Sportverein Mieming/Spielgemeinschaft Mieminger Plateau

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

1 2 3 4

Die Lösung aus dem Dezemberrätsel lautet:

1 C 2 D 3 A 4 B

Die Lösung im Dezemberheft war natürlich auf die November-Ausgabe bezogen, und nicht, wie irrtümlich gedruckt, auf das Oktoberrätsel. (Keine Hüte, keine Kappen). Wir entschuldigen uns für diesen Fehler.

Fotos: Martin Schmid

Neuer Ausschuss der Musikkapelle Mieming für 3 Jahre gewählt

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Mieming am 18. Jänner 2013 stand die Neuwahl der Funktionäre für die kommenden drei Jahre im Mittelpunkt. Obmann Michael Holzeis begrüßte die Anwesenden, darunter die Ehrenmitglieder Siegfried Köll und Josef Sonnweber sowie Vizebürgermeister Klaus Scharmer als offizielle Vertretung der Gemeinde. Nach dem interessanten Bericht des Kassiers Markus Reich und der darauffolgenden einstimmigen Entlastung des Kassiers und der Kassaprüfer, gab die engagierte Jugendreferentin Julia Schuchter einen Überblick über das abgelaufene Jahr des Musik-Nachwuchses. Aktuell zählt die Jugendkapelle Mieming 39 Mitglieder, davon sind 12 bereits als aktive Jungmusikanten Teil der Musikkapelle Mieming. Zu den Highlights zählten der Frühlingsauftritt am 19. Mai im Gemeindesaal und natürlich der Nachmittag der Jugend beim Bezirksmusikfest im Juni. Auch die Informationsveranstaltung in den Volksschulen hat großen Anklang gefunden, sodass aktuell 43 Musikschüler im Auftrag der Musikkapelle Mieming ein Instrument erlernen.

„Wir sind auf einem guten Weg“ Kapellmeister Markus Aichner lässt in seinem Bericht die zentralsten Ausrückungen und Termine Revue passieren. Vor allem vom Weihnachtskonzert hat er sich überzeugen lassen, ein Format, das sich bei der Mieminger Bevölkerung gut etabliert hat und auch bei den Musikanten gut ankommt. Auch im kommenden Musikjahr setzt Markus Aichner auf weniger Proben, die dafür aber konsequent und mit hoher Qualität umgesetzt werden sollen. Laut Statistik liegt der Proben- und Ausrückungsbesuch bei einem Schnitt von



72,48 %, was sehr zufriedenstellend ist. Herausragend sind dabei Helmut Krabacher und Karl Falbesoner mit einer Anwesenheit von unglaublichen 100 %, dicht gefolgt von der Jugend: David Spielmann und Sancho Kraler sorgten mit 94 % Anwesenheit für anerkennenden Applaus. Markus Aichner sprach seinem Vorgänger Christian Holzeis ein großes Dankeschön aus und würdigte seine Arbeit als Kapellmeister: „Es ist dein Verdienst, dass die Kapelle heute so da steht.“

Bericht des Obmannes

In seinem Bericht bedankt sich Obmann Michael Holzeis bei Vizebürgermeister Klaus Scharmer für die großzügige Unterstützung seitens der Gemeinde und bittet, die Projekte Kulturstadl und Pavillon weiterhin zu forcieren. Aufgrund der unsicheren Wettersituation sind die Platzkonzerte im Sommer oft gefährdet, müssen abgebrochen werden oder finden gar nicht erst statt. „Diese Situation ist für uns sehr belastend.“ Michael Holzeis hebt das Weihnachtskonzert hervor, das einerseits den Musikanten sehr gut getan hat und andererseits ein großes Dankeschön an die Mieminger Bevölkerung für die folgenden Neujahrsspenden ist. Abschließend bedankt sich der Obmann

beim aktuellen Ausschuss für die hervorragende Zusammenarbeit und bei den scheidenden Funktionären für ihren langjährigen, tatkräftigen Einsatz: Florian Schöpf (Instrumentenwart) und Rochus Sonnweber (Bekleidungswart).

Einstimmig zum neuen Ausschuss Vizebürgermeister Klaus Scharmer wird gebeten, die Wahl durchzuführen. Der Ausschuss wurde per Handzeichen einstimmig gewählt:

Obmann: Michael Holzeis; Obmann-Stv.: Michael Köll; Ka-

pellmeister: Markus Aichner; Kapellmeister-Stv.: Sebastian Kluckner; Kassier: Markus Reich; Jugendreferentin: Julia Schuchter; Jugendreferent-Stv.: Sancho Kraler; Schriftführerin: Katrin Witsch; Notenwart: Christine Holzeis; Instrumentenwart: Mathias Schöpf; Bekleidungswart: Nicole Holzeis; Chronistin: Stephanie Schlierenzauer; Kameradschaftspfleger: Michael Köll; Kassaprüfer: Michael Sonnweber, Martin Spielmann

Grußworte des Kulturreferenten

In seinen Grußworten bedankte sich Klaus Scharmer beim Führungsteam der Musikkapelle – allen voran bei Obmann Michael Holzeis und Kapellmeister Markus Aichner – sowie bei allen Musikantinnen und Musikanten für ihren Einsatz während des ganzen Jahres. „Wir sind stolz auf unsere Kapelle, ihr könnt immer auf die Unterstützung der Gemeinde zählen.“

Jetzt schon vormerken: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Mieming am 27. April 2013

(witsch katrin)

Und schon wieder gab's eine Auszeichnung für den „Schwarz“



Bereits im November des Vorjahres konnte der Betrieb „Alpenresort Schwarz“ in Obermieming das Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ im Innsbrucker Landhaus entgegennehmen. Diese Auszeichnung wird von der Wirtschaftskammer Tirol und der Kammer für Arbeiter und Angestellte mitgetragen. Die Verleihungen erfolgen auf Vorschlag einer Jury, der durch einen Beschluss der Landesregierung bestätigt werden muss. Jeder der über 4600 Tiroler Lehrbetriebe kann die Verlei-

hung des Prädikates beantragen, bestimmte Vorgaben müssen selbstverständlich erfüllt werden, um die Auszeichnung zu erhalten. Auch zusätzliche Angebote, die der Betrieb seinen Lehrlingen über seine Verpflichtungen hinaus bietet, fließen in die Bewertung ein.

Wir dürfen Frau Katharina Pirkrtl, Leiterin für die Bereiche Personal und Unternehmensqualität im Alpenresort Schwarz zu dieser Auszeichnung recht herzlich gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg! (wb)

Jetzt Mitglied bei der Musikkapelle Mieming werden

Die Musikkapelle Mieming freut sich über neue Musikantinnen und Musikanten, die bereits ausgebildet sind und Teil einer guten Kameradschaft werden wollen. Vor allem im Klarinetten-Register freuen wir uns über Unterstützung. Interesse? Obmann Michael Holzeis freut sich auf Ihren Anruf unter (0660) 81 55 316.

Veranstaltungen Februar / März 2013

Februar 2013

Sonntag, 24. Feber 2013

Rodelausflug

Gerlosstein/Zillertal
Mieminger Berglerverein

Mittwoch, 27. Feber 2013

Fastensuppenessen

im Widum Barwies
Vinzengemeinschaft

März 2013

Samstag, 2. März 2013, 19 Uhr

Gemeindesaal Mieming
Kammermusik-Konzert
unter der Leitung von Christos
Kanettis

Aus Mieming mit seinen
Studenten vom Salzburger
Mozarteum

Veranstalter: Montessori
Kinderhaus Spatzennest

Ostereierschießen der Schützengilde Mieming

Schießstand im Keller
Gemeindehaus

Sonntag, 17. März 2013

Stockschießen am Badesee

Mieminger Berglerverein

Montag, 18. März 2013

Gemeindesaal Mieming
Musik- und Tanzshow
der Hauptschule Mieming

Dienstag, 19. März 2013

**Ostereierschießen der
Schützengilde Mieming**
Schießstand Keller
Gemeindehaus

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 09.00 Uhr
Donnerstag, 16.30 Uhr

Pfarrkirche Barwies

Sonntag, 10.15 Uhr
Dienstag, 19.00 Uhr
Samstag, 19.00 Uhr

Sozialzentrum Mieming

Jeden 1. Samstag im Monat,
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Evangelischer Gottesdienst:

Pfarrkirche Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat
um 17 Uhr



KOSTENLOSE
ZUMBA fitness STUNDE
20.MÄRZ-19³⁰h

Kurs ab 10.4. Hauptschule Mieming
jeden Mittwoch 19³⁰-20³⁰h

Info und Anmeldung bei Steffi
Tel. 0699/19822727 | steffi-zumba@gmx.at



Obst- und Gartenbauverein MIEMING

Termine:

- Pflanzschnittkurs:** 9. März um **10:30 Uhr**
bei Weghorn Evelyn - Föhrenweg 89
(neben dem Sozialzentrum) mit Max Zimmermann
- Erhaltungsschnitt:** 9. März um **13:00 Uhr** am Dorfplatz Barwies
- Rosenschnittkurs:** 22. März um **17:00 Uhr**
bei Pienz Josef – Siedlung 117/Wildermieming
mit Ing. Manfred Putz

Wir freuen uns auf viele interessierte TeilnehmerInnen!



VG Mieming - Einladung

**Fastensuppe - am Mittwoch,
den 27. Feber 2013 im Widum
Barwies**

gekocht und serviert von den
Frauen der Vinzengemeinschaft.
Der Erlös der freiwilligen Spenden
kommt Hilfsbedürftigen in unse-
rer unmittelbaren Umgebung zu-
gute. Wir laden herzlich dazu ein
und freuen uns auf zahlreiche
Teilnahme!

Vorschau

Wallfahrten Frühjahr 2013

Fahrt zum Ostergrab in Reith bei
Seefeld in der Woche nach Ostern
und anschließende Einkehr beim
„Stiegl“-Wirt in Untermieming
Frühlingswallfahrt zur Notburga-
Kirche nach Eben am Achensee.
Heuer jährt sich zum 700. Mal der
Todesstag der Hl. Notburga.
Einkehr voraussichtlich beim „Kir-
chenwirt“ in Eben
Termine werden rechtzeitig be-
kannt gegeben!

Exerzitien im Alltag – Atempausen für die Seele

**An den Donnerstagen in der
Fastenzeit:
21.02. / 28.02. / 07.03. /
14.03. / 21.03.2013
um 19 Uhr
im Widum Untermieming**

„Die meisten Menschen ahnen
nicht, was Gott aus ihnen ma-
chen könnte, wenn sie sich ihm
nur zur Verfügung stellen wür-
den.“ (Ignatius von Loyola)
Eingeladen sind alle BürgerIn-
nen der Gemeinde Mieming, die
sich darin einüben möchten, die
Gegenwart Gottes in allen Din-
gen des alltäglichen Lebens zu
suchen und zu finden und so
Kraft zu schöpfen und neuen
Geschmack am Leben zu fin-
den.

Der Pfarrgemeinderat der
Pfarre Untermieming



Das Montessori Kinderhaus Spatzennest
und die Österreichisch- Griechische Gesellschaft laden ein zum

Kammermusik Konzert

unter der Leitung von Christos Kanettis aus Mieming
mit seinen Studenten vom Salzburger Mozarteum.

**Samstag, 2. März 2013, 19:00 Uhr,
Gemeindesaal Mieming**

Konzertprogramm:
J. Haydn Ouvertüre/Sinfonia in G-Dur
E. v. Dohnanyi Serenade op. 10 für Streichtrio
E. Grieg Streichquartett in G-Moll (Romanze - Intermezzo)
Händel - Halvorsen Passacaglia für Violine & Bratsche
J. Haydn Streichquartett op. 76/2

Kartenvorverkauf:
Sparkasse Mieming, Montessori Kinderhaus Spatzennest
oder Abendkassa

Preis: €12,-

www.spatzennest-mieming.at
6414 Mieming, Untermieming 6 • ☎ 0664 - 73 86 0199 • @ info@spatzennest-mieming.at

SPARKASSE
Imst AG
In jeder Richtung stehen die Menschen.

gemeinde mieming



Einladung zum Ostereierschießen 2013

Termine: Freitag 15. März 2013
Dienstag 19. März 2013
Freitag 22. März 2013
Weitere Termine werden noch bekannt gegeben!

Beginnzeiten: jeweils ab 18 Uhr

Zusatztermine ab 5 Personen nach vorheriger telefonischer Anmeldung bei Christof Melmer unter 0664/ 436 75 85

Ort: Luftgewehrschießstand Obermieming (Gemeindehaus)

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!
Das Team der Schützengilde Mieming



Zauberhafter Tanz

Tanz hat schon immer etwas Magisches an sich gehabt. Und zwar in vielfältiger Ausprägung, an vielen Schauplätzen und zu ganz verschiedenen Zeiten. Und er ergreift Menschen. Menschen beiderlei Geschlechts. Menschen jeden Alters – Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Für Kinder gibt es nun wieder die Möglichkeit, durch Tanz Freude zu erleben und ihren Körper zu entdecken sowie ihre Kreativität.

Der **Verein Kreativ** – Tanzstudio Maria Hienerth – bietet dafür folgende Kurse an:

BALLETT für Kinder ab 7 Jahren
Beginn: Di, 19.2. um 15.45 Uhr

BALLETT für Kinder ab 9 Jahren – Fortgeschritten
Beginn: Dienstag, 19.2. um 17 Uhr

BALLETT für Kinder ab 4 Jahren
Beginn: Do, 21.2. um 14.45 Uhr

JAZZDANCE für Kinder ab 7 Jahren
Beginn: Do, 21.2. um 16 Uhr

Alle Kurse finden im Bewegungsraum im Sozialzentrum Mieming statt.
LEITUNG DER KURSE: Maria Hienerth



KURSGEBÜHR PRO SEMESTER
(16–18 Stunden à 60 Minuten):
Für Mitglieder € 135,-; Für Nichtmitglieder € 150,-; Bei Geschwistern erhält das zweite Kind einen Rabatt von € 10,-. Ferien wie Schulbetrieb.

ANMELDUNG & INFO:
Maria Hienerth, Dipl. Tanzpädagogin
Tel. 0676/402 75 89
Mail: m.hienerth@aon.at

Fit in den Frühling mit bleib **GSUND** tirol

ZUMBA: Dienstag, 19.30 Uhr Freitag, 18.15 Uhr
TAE BO: Montag, 19.30 Uhr Donnerstag, 19.30 Uhr
DEEP WORK: Dienstag, 18.25 Uhr
KOSTEN: 10er-Block € 75,-
ORT: Gemeindesaal Wildermieming
ANMELDUNGEN: Veronika Offer, Tel. 0664 / 1390306, veronika@bleib-gsund-tirol.at

**Wir bewegen Körper und Geist
Voller Schwung starten wir in den Frühling**

Gesamtleitung: Andrea Haller, Physiotherapeutin
Tel.: +43 (0) 5264/5870
Handy: +43 (0) 699/10121049
E-Mail: andrea.m.haller@aon.at

Organisation: Miriam Haller

UNSERE KURSE

GYMNASTIK FÜR JUNGGEBLIBENE 50+

Beweglichkeit ist keine Frage des Alters. Im Vordergrund dieses Kurses stehen Freude an der Bewegung und das (Wieder-) Entdecken der eigenen Möglichkeiten sowie Körperwahrnehmung und Entspannung.

Kurs 1: Beginn: Mi., 20. Feb., 14.45 Uhr, € 75,-, Ort: Sozialzentrum Mieming

Kurs 2: Beginn: Mi., 20. Feb., 16.15 Uhr, € 75,-, Ort: Volksschule Obsteig

Kurs 3: Beginn: Mi., 20. Feb., 17.30 Uhr, € 75,-, Ort: Volksschule Obsteig

Anmeldung: Klaudia Ettlinger, Physiotherapeutin; Tel. 0664/2765481, 8–18 Uhr

BODY ART

Body Art verbindet körperliches Training und mentale Entspannung. Es vereint Stabilität, Kräftigung, Balance, Flexibilität und einen ausgeglichenen Geist zu einem einheitlichen Trainingsprinzip. Übungen aus fernöstlichen Kulturen werden mit Ganzkörperkräftigungsübungen kombiniert.

Kurs 4: Beginn: Mo., 18. Feb., 17.15 Uhr, € 113,- Ort: Sozialzentrum Mieming

Anmeldung: Barbara Pöham, BODY ART-Instructor; Tel. 0664/1516689, 8–18 Uhr

SPASS & SPORT FÜR KIDS

Eltern- bzw. Großeltern-Kind Turnen – Musik, Spiel und Spaß für die ganz Kleinen (2 bis 4 Jahre). Hier dürfen Kinder brüllen wie ein Löwe, trampeln wie ein Elefant oder kriechen wie eine Schnecke. Sie lernen sich in Gruppen wohl zu fühlen und knüpfen erste Kontakte. Am Programm stehen Bewegungsspiele und einfache Turnübungen.

Kurs 5: Beginn: Mi., 20. Feb., 16.00 Uhr, € 57,- Ort: Volksschule Wildermieming

Kurs 6: Beginn: Mi., 20. Feb., 17.10 Uhr, € 57,-, Ort: Volksschule Wildermieming

Die Kinder üben ihrem Alter entsprechende Koordination, Grob- und Feinmotorik beim Spielen, wie Slacklines, Jonglieren oder Einradfahren. Die Kinder lernen gemeinsam ihren Körper kennen, fördern die Geschicklichkeit und das Miteinander.

Kurs 7: Spiel & Spaß für Kids (5 bis 7 Jahre)

Beginn: Mi., 20. Feb., 14.50 Uhr, € 57,- Ort: Volksschule Wildermieming

Anmeldung: Gabi Ruech, Sportstudium; Tel. 0699/10267291, 19–21 Uhr

YOGA FÜR ERWACHSENE

Achtsam ausgeführte Körper-, Atem- und Entspannungsübungen führen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung, zu Gelassenheit und körperlich-seelischer Balance.

Kurs 8: Beginn: Do., 21. Feb., 18.30 Uhr, € 100,- Ort: Volksschule Obsteig

Anmeldung: Manuel Studenik, Yoga Siromani, Yogalehrer; Tel. 0699/11163074, 8–18 Uhr

PILATES

Pilates ist eine anspruchsvolle Trainingsmethode, die dem Körper mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Sie verbessert die Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer durch Kräftigung der tief liegenden Bauchmuskeln, der Beckenbodenmuskeln und der kleinen Stabilisierungsmuskeln der Wirbelsäule.

Kurs 9: Pilates für Leichtfortgeschrittene und Fortgeschrittene

Beginn: Di., 19. Feb., 19:00 Uhr, € 85,- Ort: Volksschule Obsteig

Kurs 10: Pilates für Leichtfortgeschrittene

Beginn: Mi., 20. Feb., 17.55 Uhr, € 75,-, Ort: Sozialzentrum Mieming

Kurs 11: Pilates für Leichtfortgeschrittene

Beginn: Mi., 20. Feb., 19.00 Uhr, € 75,-, Ort: Sozialzentrum Mieming

Kurs 12: Pilates für Fortgeschrittene

Beginn: Mi., 20. Feb., 20.10 Uhr, € 85,-, Ort: Sozialzentrum Mieming

Kurs 14: Pilates für AnfängerInnen

Beginn: Mo., 18. Feb., 18.00 Uhr, € 75,-, Ort: Volksschule Wildermieming

Anmeldung: Anja Egger, Pilates-Matwork-Instructor, Tel. 0664/5982393, 17.30 bis 19.30 Uhr

Neu: Die Kraft aus der Körpermitte – Beckenbodentraining

Der Beckenboden ist für unseren Körper von zentraler Bedeutung. Wirbelsäulenaufriechung, Haltung, Atmung und die Funktion der Organe, speziell Gebärmutter, Blase und Darm stehen in engem Zusammenhang mit einem gut funktionierenden Beckenboden. Im Kurs erfahren Sie praktische, einfache Übungen, Tipps und Tricks für einen starken Beckenboden.

Kurs 13: Beginn: Do., 7. März, 19.15 Uhr, € 56,-, Ort: Sozialzentrum Mieming

Anmeldung: Andrea Haller, Physiotherapeutin, Pilates-Professional-Instructor, Beckenbodentrainerin; Tel. 05264/5870 oder + 0699/10121049, 14.00 bis 15.00 Uhr

Externes Angebot: Traumgruppe

Nach einer kurzen Zeit der Stille versuchen wir miteinander die Botschaft unserer Träume zu entschlüsseln. Die Träume helfen uns, Schritt für Schritt einen Pfad durch den Dschungel unserer Gefühle, Gedanken und sozialen Bindungen zu bahnen und zeigen schließlich einen Weg zu befreienden Entscheidungen.

Termine: 1.3., 22.3., 12.4., 26.4., 7.6. und 28.6.2013 jeweils 18.00 – 22.30 Uhr

Beitrag: € 170,-, Ort: Praxis für Psychotherapie, Mieming Nr. 121

Anmeldung: Mag. Gabriele Brandmaier, Psychotherapeutin in freier Praxis, Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl; Tel. 0676/7223176

Näheres Infos unter: www.therapie-mieming.at

Der Adventbasar der Hauptschule Mieming war ein toller Erfolg!



Unzählige fleißige Hände machten den Adventbasar zu einer Bereicherung der vorweihnachtlichen Zeit.

An zwei Tagen verkauften einsetzungsfreudige Eltern der heurigen dritten Klassen im Schulbereich Krippen, Kalender, köstliche Weihnachtskekse und verschiedenste Dekorationsartikel. Sogar auf der Weihnachtsstraße in Obsteig konnten diese Artikel erworben werden.

Dies alles wurde von den Schülerinnen und Schülern unter der fachkundigen Leitung von ihren Klassenvorständen in zahlreichen Arbeitsstunden sowohl im Unterricht als auch in der Freizeit gebastelt.

Der Erlös daraus kommt der Sprachreise nach Canterbury zugute, die die Schülerinnen und Schüler in der heurigen Projektwoche unternehmen.

Ein besonderer Dank für ihren

Einsatz möchte der Lehrkörper der HS Mieming den zahlreichen Eltern ausdrücken, die sich daran beteiligten, aber auch den Kolleginnen und Kollegen und den Pensionisten der Hauptschule Mieming.

Für die großartige Unterstützung beim Krippenbau möchten wir auch der Obfrau vom Krippenbauverein Silz, Frau Alexandra Knisel und Herrn Richard Feuchter unseren Dank ausspre-

chen! Auch für Speis und Trank wurde beim Adventbasar gesorgt, herzlichen Dank dafür an Frau Marianne Schneider und Frau Inge Falkner!

Neben dem finanziellen Erfolg dieser Aktion konnte so auch das Zusammengehörigkeitsgefühl, das zwischen Eltern und Lehrkörper der HS Mieming besteht, wieder neu aufgefrischt werden! Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten!

Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

♥ ...für die Unterstützung beim Familienfasching an:

- die Mieminger Jugendlichen
- die Betreuerinnen des JUJ
- Manuela Deuttinger und Marlen Pult
- Frau Gabi Büttner und ihr 1. Hilfe-Team
- an die Freiwillige Feuerwehr Mieming

GR Maria Thurnwalder

♥ ...an den „Eis-Pepi“ (Pabst Pepi) von den Stockschützen! Trotz nicht immer idealen „Eismacher-Temperaturen“ konnte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine tolle Eisfläche hergezaubert werden, dafür sei dem Pepi und seinen Helfern recht herzlich gedankt!

..im Namen vieler bedankt sich dafür die Betriebsgemeinschaft Badeseer und auch die Gemeinde schließt sich diesem Dank an!

„WaS“ – VS Barwies war dabei!

„Früh übt sich, wer später ein begeisterter Schifahrer sein will!“ Frei nach diesem Motto nahmen die beiden Volksschulen von Mieming an der Aktion „Wintersport an Schulen“ teil. Am 1. Februar war es soweit. An die 150 Schulkinder starteten gemeinsam mit ihren Lehrpersonen ins Schigebiet Hochoetz! Aufgeteilt in unterschiedliche Gruppen konnten die Kinder je nach Können mit ausgebildeten Schilehrern einen ganzen Tag das Schigebiet erkunden. Obwohl das Wetter sich nicht von seiner besten Seite zeigte, war die Aktion ein voller Erfolg und alle Beteiligten kamen gegen 16 Uhr erschöpft, aber begeistert zum Ausgangspunkt wieder zurück.

Der ganze Tag mit Liftkarte, Bus, Mittagessen und bei Bedarf sogar einer Leihusrüstung kostete pro Kind nur € 6, wofür wir

uns recht herzlich beim Tiroler Schiverband und dessen Partnern bedanken möchten.

Daniela Scheiring



Fotos: Daniela Scheiring

1, 2 oder 3 - wir waren dabei!

Eine Schülerin und zwei Schüler der 4. Klasse VS Untermieming hatten das große Glück, als Kandidatin und als Kandidaten für die Fernsehsendung „1, 2 oder 3“ ausgewählt zu werden. Auch ihre Mitschülerinnen und Mitschüler wurden als Fangemeinde zur Fernsehaufzeichnung nach München am 29. Jänner 2013 eingeladen. Großzügige Sponsoren ermöglichten 14 Kindern der VS Untermieming zwei herrliche Tage in München. Dieses wunderbare Erlebnis in der Großstadt werden unsere Kinder vom Land sicher nie wieder vergessen. Schon die Fahrten mit den unterschiedlichsten Verkehrsmitteln, wie Bahn, U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn und Bus waren für viele Kinder eine neue Erfahrung.

Den Höhepunkt stellte die Fernsehaufzeichnung von 1, 2 oder 3 mit unseren drei KandidatInnen und der Unterstützung durch die restliche Klasse und zahlreicher Eltern als Fangemeinde dar. Die Atmosphäre im Studio, der bekannte Moderator Elton, unterstützt von seinem Assistenten Piet Flosse, und der Nervenkitzel bei den schwierigen Wissensfragen hielten die Kinder eine Stunde im Bann. Das Thema der Sendung war: „Hart wie Stein“

Bis zur Schlussrunde und der alles entscheidenden Masterfrage waren unsere Quiz-Asse sehr gut im Rennen. Doch allein der olympische Gedanke zählt! Unsere Kinder erreichten den guten dritten Platz. Sogar das Kamera-Kind kam aus Mieming. Mit schwerer Kamera beladen, durfte Christoph Pulai die ganze Sendung filmen. Die Ausstrahlung dieser Sendung erfolgt im ORF 1 am 18. März 2013 um 12:45 Uhr.

Der Besuch des Deutschen Museums mit Kinderführung zum Thema „Raumfahrt“ und der Besuch in der „BAVARIA

FILMSTADT“ waren Teil unseres Rahmenprogramms. Abgeschlossen wurde unsere Reise mit einer geschichtenreichen Führung durch die Altstadt Münchens. Erwähnenswert ist die Übernachtung in der Jugendherberge „Münchenpark“. Wer einmal eine Schulaktion mit Übernachtung mitgemacht hat, kann sich vorstellen, wie aufregend, spannend und lang diese Nacht in München für einige unserer Kinder war!

Bepackt mit vielen neuen Eindrücken, einem unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis sowie reich an Lebenserfahrung wurden die Kinder von ihren Eltern am Bahnhof Telfs/Pfaffenhofen in Empfang genommen.

Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und die Eltern bedanken sich herzlich bei folgenden Sponsoren:

**Gemeinde Mieming
Jungbauernschaft Mieming
Raiffeisenbank Mieminger
Plateau
Familie Pirktl
Familie Pulai**

Die Begleitpersonen VD Veronika Fritz,
Dipl. Päd. Marialuise Haider,
Elternvertreterin Doris Pulai und Stellvertreterin Sonja Sagmeister



Neue berufliche Herausforderung für Direktor Mag. Hans-Christian Ringer

Für den Lehrkörper der VS Barwies, die vielen Kinder und deren Eltern überschlugen sich vor den Semesterferien die Ereignisse! Direktor Hans-Christian Ringer bekam die Nachricht von der Pädagogischen Hochschule in Innsbruck, dass er dort sein berufliches Wirken zukünftig ausüben könne und dass bereits im Sommersemester 2013 seine Tätigkeit an dieser Stelle gebraucht werde.



Somit geht nach 10 Jahren eine berufliche Ära zu Ende. Wir bedanken uns bei unserem Chef a.D. für seine Arbeit an der VS Barwies, seine Kollegialität, seine ausgleichende Art und seinen Sinn für Humor zu gegebenem Zeitpunkt und wünschen ihm alles Gute für seinen neuen Wirkungskreis an der PHT (Pädagogische Hochschule Tirol).

(vs barwies)

Malerei und Textilkunst im Kunst-Werk-Raum/Mesnerhaus

Die Bilder vom Maler Karl Krachler erzählen Geschichten. Jedes Bild, auch die Serien, beinhalten eine Reise in die Welt der figurativen Malerei. Die Musik der Linien, die Plastizität der Körper, die Sinfonie der Farben und das Spiel mit Licht und Schatten charakterisieren diese Bilder. Vom Ursprung her sind es Ideen, Momente, Begegnungen. Daraus entwickelt sich etwas, und das ist das Kreative. Die Wahrnehmung wird neu erfunden. Schon Thomas Bernhard sagt: „Künstler erfinden die Welt jeden Tag neu, Politiker zerstören sie!“ Es ist der Wirklichkeitsbezug und die klare Bildaussage, die dem Künstler wichtiger erscheinen als jedes Experiment mit Formen und Farben. Die Bilder sind bevölkert von Menschen aller Generationen, von Kindern, Paaren und Familien und ganz besonders von Frauen. Er holt sie mit Skizzen auf die Leinwand, wo sie Inhalte ausdrücken können, mitunter nur durch einen flackernden Rest von Bewegung, durch Gebärden und Haltungen. Das Ungewöhnliche ist, zu allen Porträtierten und bekannten Gesichtern hält der Maler Karl Krachler persönlichen Kontakt, oder er sucht ihn. Karl Krachler unternimmt mit dem Pinsel Reisen in die Gesichter und findet darin wohl all die Geschichten wieder, die das Leben ausmachen. Das Wichtigste aber, das ihm zugewandte, und so anvertraute Gesicht wird ihm selbst vertraut. Daher wohl rührt der Eindruck von Zuneigung, mit der der Künstler ans Werk geht und die in seinen Bildern sichtbar werden. Freunde und Bekannte, Personen, die mitunter ein Bild in Auftrag geben, aus dem näheren und weiteren Umfeld, das sind seine Modelle und manchmal auch „seine Musen“, und doch sind sie mehr: sobald er den Pinsel in der Hand hält, geschieht ein Wunder, „...dass ich mich plötzlich für alles Mögliche interessiere und Dinge über das Leben erfahre, die sonst an mir vorüber gegangen wären. Da



gehen Welten auf, es öffnet sich auch das Gegenüber!“ so Karl Krachler über das Malen. Karl Krachler hat eine ebenso große leidenschaftliche Beziehung zum Leben wie zur Kunst, die er mit seinen Farben ausdrückt. Die Vernissage zu „Sehe ich, was Du nicht siehst?“ findet am 15. Februar 2013, um 19.00 Uhr statt. Es wird auch der neue Kunst Katalog „Bildgeschichten“ des Künstlers vorgestellt. Die Ausstellung im März gestaltet Christian Raffener zum Andenken an seine im Jahr 2011 verstorbene Frau Greti Raffener. Die Textilkünstlerin beschreibt sich und ihre Arbeit: „Seit 20 Jahren mache ich Quilts, das ist

eine spezielle Form der Textilkunst. Ich bin Gründungsmitglied von „quilTirol“, Mitglied der Künstlergruppe „quinTEXsenz“ und Mitglied vom „Kunstforum Salvesen“. Meine Werke selbst entwerfen, eigene Ideen einbringen, kreative Lösungen finden, Gefühle in Stoff umsetzen ist das, was ich für mich als künstlerisches Ausdrucksmittel gefunden und lieben gelernt habe. Textilkunst ist ein wichtiger Teil meines Lebens. Ich versuche durch Maschinquilt und Nähen von Falten und Biesen Dreidimensionalität in meine Werke zu bringen, daher verwende ich auch gern gröbere Stoffe, meist handgefärbt und



bemalt. Meine Themen kommen aus den Gedanken, die mich beschäftigen, Dingen, die mich bewegen und Texten, die mir nicht aus dem Kopf gehen.“ (Greti Raffener) Unter dem Titel "mein Weg, meine Quilts, meine Leidenschaft" wird die Ausstellung am 08. März um 19 Uhr eröffnet und ist bis zum 24. März zu besichtigen. Infos zum Geschehen im Kunst-Werk-Raum/Mesnerhaus finden Sie unter www.kunst-werk-raum.at.

Neue Mittelschule Mieming Im Schuljahr 2013/14 werden die ersten Klassen der Hauptschule Mieming als Neue Mittelschule geführt

Bei einem Informationsabend der Hauptschule Mieming am 21.11.2012, der erfreulicher Weise sehr gut besucht war, konnten die Eltern der 4. Klassen der Volksschulen vom Plateau über die Neuerungen an der Hauptschule im Schuljahr 2013/14 aufgeklärt werden. Ab diesem Schuljahr wird nämlich aus der Hauptschule Mieming die Neue Mittelschule. Betroffen davon sind allerdings nur die ersten Klassen! Keine Leistungsgruppen, Lehrerteams in den Hauptfächern, differenzierter Unterricht und individuelle Förderung sind die wesentlichen Unterschiede zur

alten Form der Hauptschule. Außerdem wird nach dem Lehrplan der Gymnasien unterrichtet! Vorgesehen ist auch der Einsatz von Mittelschullehrern in Deutsch, Englisch und Mathematik, die gemeinsam mit den Hauptschullehrern Teamteaching durchführen! Differenzierung und Individualisierung sind die Eckpfeiler der NMS. Dadurch kann auf Schülerinnen und Schüler verstärkt eingegangen werden, Schwächen und Stärken werden besser erkannt, selbstständiges Arbeiten wird gefördert und gefördert.

Durch das Zusammenfassen mehrerer Fächer in sogenannten Lernfeldern können Schülerinnen und Schüler Sinnzusammenhänge besser verstehen und motivierter lernen. Viel Vorbereitungsarbeit wird von den Lehrerinnen und Lehrern der zukünftigen Neuen Mittelschule jetzt schon getätigt, damit die Umstellung auf das neue System gut gelingt. Die Freude auf die neuen Schülerinnen und Schüler ist daher jetzt schon gegeben und alle beteiligten Lehrpersonen erwarten mit großer Spannung diese neue Herausforderung!

HD OSR Reinhard Wieser

Uli Brée "besinnungslos besinnlich"

Weihnachtslesung mit Uli Brée in der Moosalm, Mieming

(kk) „Drei Tage vor Weihnachten, wer kommt denn da noch zu einer Lesung in die Moosalm?“ fragte sich Uli Brée beim Soundcheck mit Claudia und José Terán. Nicht ganz unbeeinträchtigt, denn der 21. Dezember 2012 war kein Freitag wie jeder andere. Wie wir heute wissen, wird dieser Freitag nicht in den Chroniken unter ferner, fremder

Mächte als "Weltuntergangstag der Erde" Einzug finden. Über 100 Gäste kamen zur Weihnachtslesung mit Uli Brée in die Moosalm nach Mieming. Der Reinerlös aus zwei Lesungen mit dem Drehbuchautor wurde als Spende an Pfarrer Paulinus für sein afrikanisches Heimatdorf überreicht. Es kamen ca. 3.500 Euro zusammen.



Fotos: Knut Kuckel



Klangstein-Therapie – „...hat mich begeistert und im Herzen berührt“

(kk) „Die Klangstein-Therapie hat mich begeistert, im Herzen berührt und überzeugt, da die Therapie den Menschen seelisch, körperlich und geistig anspricht“, erläuterte Sabine Maurer-Gamsjäger. Wir alle, schätzungsweise 20 Testpersonen und dazu noch eine Handvoll Überzeugter, sind ihrer Einladung am Freitag-Nachmittag, dem 18. Jänner, ins Pflegeheim des Sozial- und Gesundheitssprengels Mieming gefolgt. Gastgeber Gerhard Peskoller setzt schon länger auf die Therapie mit Klangsteinen. Aus eigenem Erleben, wie er sagt: „Das tut gut, ich kann das nur bestätigen“. Die Klangstein-Therapie gibt es seit ca. vier Jahren.

„Ruhe bringt Gleichgewicht und Leichtigkeit...“

Therapeutin Sabine Maurer-Gamsjäger zählt zum Einstieg eine Reihe von Stichwörtern auf: „Wahrnehmung, Achtsamkeit, Begeisterung, Werte, Dankbarkeit, Selbstakzeptanz“. Darum gehe es für jeden Einzelnen, auf seinem "Weg zur persönlichen Sinnfindung". Sie sagt dann aber etwas konkreter: „Aus eigenem Erleben weiß ich, was die Schwingungs-Energie im Körper des Klienten bewirken kann. Sie löst seelisch bedingte Verspannungen, beruhigt und bewirkt allein dadurch schon ein spürbares Wohlbefinden“.

Hände bringen den Stein zum Klingen

Zwei Wochen vorher gab es schon eine Therapie-Vorführung mit der Miemingerin Sabine Maurer-Gamsjäger im Pflege-

und Wohnheim "Helenengarten", zu der Prof. Klaus Fessmann aus Garmisch anreiste. Der Komponist und Universi-

täts-Professor Fessmann lehrt u.a. am Mozarteum in Salzburg und gilt als Begründer der Klangstein-Therapie.



Foto: Knut Kuckel

Schwimmbadbuffet im Waldschwimmbad Barwies wird neu verpachtet!

Das Schwimmbadbuffet im Waldschwimmbad Mieming/Barwies wird für die kommende Sommersaison neu verpachtet!

Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt Mieming bis spätestens **Freitag, 1. März 2013, 12:00 Uhr** unter Tel. 05264/5217 - 18

Univ. Prof. Dr. med. Günther Gastl

Mieminger und Mediziner von internationaler Bekanntheit

(ma) Noch vor Weihnachten, als Dr. Günther Gastl mit dem „Doctor's Communication Award 2012“ ausgezeichnet wurde, berichteten verschiedene Medien im gesamten deutschsprachigen Raum über diese besondere Ehrung und die Arbeit, die dahinter steckt. In aller Kürze gesagt ging es darum, die besten Kommunikatoren unter Österreichs Spitzenmedizinern auszuwählen, die durch ihre unentgeltliche und freiwillige Vortragstätigkeit einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung leisten. Von allen Preisträgern in den einzelnen Bundesländern wurde Prof. Gastl als bester Kommunikator Österreichs ausgewählt. Diese seltene Auszeichnung und große Wertschätzung, die Dr. Gastl unter seinen Kollegen genießt, sollte auch in unserer Dorfzeitung entsprechend gewürdigt und die Person Günther Gastl näher vorgestellt werden.

Günther, Jahrgang 1952, entstammt einer in Barwies fest verwurzelten Familie. Sein Vater wie auch sein Bruder bekleideten das Amt eines Vizebürgermeisters. Neben seinem Elternhaus waren für den weiteren Lebensweg sein Volksschullehrer, Ernst Falkner, sehr prägend, der Günther, bzw. seinen Eltern, den Besuch eines Gymnasiums empfohlen hatte. Der Besuch einer höheren Schule war aber damals fast immer mit einer Internatsunterbringung verbunden. So kam Günther in das Internat der



Prämonstratenser in Wilten, wo er sich als 10-Jähriger aus Heimweh nachts im Pyjama davon schlich und schließlich vom Vater heim geholt wurde. Auch ein zweiter Versuch im Internat im Stift Stams scheiterte. Günther litt zu sehr unter der Trennung von zuhause. Dann ergab sich die Möglichkeit, als Fahrschüler das Realgymnasium am Adolf Pichler Platz in Innsbruck zu besuchen, wo er 1972 mit Auszeichnung maturierte. Wieder war es hier ein Lehrer, der maßgeblich seine Berufswahl beeinflusste. Sein Biologielehrer, Prof. Besler, hat Günther für die Naturwissenschaften begeistert. Günther erzählt von den interessanten Übungen und Versuchen im Labor. Sie sind damals sogar als Schüler auf die Uni hinaus, weil an der Schule solche Möglichkeiten einfach nicht geboten wurden. Da reifte in ihm der

Entschluss, Medizin zu studieren. Mit großem Eifer und Ehrgeiz absolvierte er dieses Studium an der Leopold Franzens Universität in Innsbruck, welches er 1978 abschloss und am 2. 2. 1979 sub auspiciis promovierte. Diese akademische Auszeichnung garantiert den Absolventen eine Stelle für eine weitere medizinische Ausbildung. Bereits bei der Promotion erhielt Günther vom damaligen Dekan und Vorstand der Klinik für Innere Medizin, Prof. Braunsteiner, das Angebot, auf seiner Klinik die Ausbildung zum Facharzt zu durchlaufen. Ein Schlüsselerlebnis in dieser Ausbildung war für Günther die Krankheitsgeschichte eines 10-jährigen Mädchens, welches an Leukämie erkrankt war. So wandte sich Günther vermehrt der Krebsforschung (Onkologie) zu, wobei er, wie er es formuliert, in den „beiden Hubers“, Prof. Heinz

und Prof. Christoph Huber, großartige Lehrer gefunden hatte. Bereits während der Facharztausbildung versuchte er internationale Erfahrung zu sammeln, was ihn an die Kliniken in Hannover, Stockholm und Washington führte. In Amerika entdeckte Günther ganz neue Möglichkeiten auf dem Gebiet der Onkologie und da reifte in ihm auch der Wunsch, in diesem Land für längere Zeit zu bleiben und wissenschaftlich tätig zu werden. Nach Abschluss der Facharztausbildung und seiner drei Jahre später erfolgten Habilitation trat er eine Gastprofessur am Memorial Sloan Kettering Cancer Center, einem Krebshospital in New York an. Seine Verlobte, Sieglinde, folgte ihm nach und in Amerika wurde auch geheiratet. Nach vier Jahren, in denen er wertvolle Erfahrungen sammeln konnte, zog es ihn wieder zurück nach Europa. In Freiburg, einer Partnerstadt von Innsbruck, bot sich für ihn die Möglichkeit, eine völlig neue Klinik aufzubauen, was ihm mit einem deutschen Kollegen, Prof. Nagel, auch glückte. Diese Klinik war nach dem Prinzip der Ganzheitlichkeit ausgelegt, d. h. es geht vor allem um die Aktivierung der körpereigenen Abwehr- und Heilkräfte. Nach drei Jahren Aufenthalt in Freiburg wurde in Innsbruck ein Lehrstuhl und die Stelle des Direktors an der Klinik für Hämatologie und Onkologie frei. Günther konnte sich unter seinen Mitbewerbern durchsetzen und bekam diese Stelle. Sein erklärtes Ziel war von Anfang an, die Klinik größer und bedeutender zu machen. Aus den ursprünglich 20 Betten sind inzwischen 70 geworden und „seine Klinik“ hat sich zu einem Tumorzentrum in Österreich entwickelt, in dem alle Spezialisten vernetzt und das Wissen konzentriert wird, wovon alle betroffenen Patienten, auch die in den Bezirkskrankenhäusern in Nord-, Ost- und Südtirol profitieren. Mit Fug und Recht darf gesagt werden, dass Krebspatienten in Tirol Zugang zu einer Spitzenmedizin haben. Heute gilt „seine Klinik“



als Kompetenzzentrum in der Krebsforschung in Österreich, und durch das zustande gekommene Bündnis von universitärer und industrieller Forschung kann bis zum Jahre 2015 mit 27 Mio € Bundesförderung gerechnet werden.

Mittlerweile gehen bereits 10 patentierte Entwicklungen im Bereich der Diagnose und Therapie auf das Konto dieses Bündnisses. Neben seinen Aufgaben als Direktor der Klinik und der Präsidentschaft der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie legt Günther großen Wert darauf, dass er selbst noch beim Patienten sein kann, und wenn einmal ein MiemingerIn auf seiner Station liegt, so weiß „der Herr Professor“ das auch bald.

Auf die Frage, was denn seine nachhaltigsten Erinnerungen an seine Schul- und Jugendzeit seien, nannte er zwei Ereignisse: Einmal den Großbrand 1966 im Zentrum von Barwies, in unmittelbarer Nachbarschaft der Gastl's, und dann, als sie wieder einmal als Buben beim „Biber Seale“ einen großen Staudamm gebaut hatten, dieser dann brach und die „Flutwelle“ sich bis ins alte Schwimmbad ergoss und auf dem Weg dorthin empfindlichen Schaden anrichtete. Aber es gab keine Anzeige. Es war ja, erzählt Günther, fast aus jedem Haus im näheren Umkreis einer dabei.

„Das waren noch Zeiten“, wird sich jetzt der/die eine oder andere beim Lesen dieser Zeilen denken.

Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Mötzt blickt auf ein arbeitsreiches Vereinsjahr zurück



Übergabe des Amtes von Martin Dablander an den neuen Ortsstellenleiter Christoph Hairer



v.l.n.r. Ortsstellenleiter Stv. Johann Steuxner, Bezirksstellenleiter Günter Kugler, Ortsstellenleiter Christoph Hairer

Ing. Martin Dablander legte mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung sein Amt als Ortsstellenleiter nieder und übergab die Geschicke der Rot-Kreuz-Ortsstelle Mötzt in neue Hände. Ihm folgt Dipl.-Päd. Christoph Hairer als neuer Ortsstellenleiter und Johann Steuxner als Stellvertreter. Der neugewählte Obmann bedankte sich im Anschluss an die Wahl bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und zollte dem scheidenden Ortsstellenleiter Ing. Martin Dablander größten Dank und Respekt für seine jahrelange, freiwillige Arbeit.

Im Zuge der Vollversammlung ist es Tradition, verdiente Mitglieder für ihre Tätigkeiten beim Roten Kreuz auszuzeichnen. So erhielt unter anderem Harald

Rauth aus Mötzt das Dienstabzeichen in Silber für 15 Jahre Mitgliedschaft.

Derzeit arbeiten 66 Mitglieder freiwillig an der Rot-Kreuz-Ortsstelle Mötzt für das Wohl der Bevölkerung. So kamen im vergangenen Arbeitsjahr stattliche 6741 Ausfahrten zustande. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Schulungs- und Ausbildungsstunden (15 Schulungsstunden sind verpflichtend!), diverse Übungen und Ambulanzdienste, welche die Mitglieder ehrenamtlich absolvieren. So kommt eine respektable Summe an freiwillig geleisteten Arbeitsstunden zusammen.

Auf eine beachtliche Leistung darf auch unsere Jugendgruppe stolz sein. Die 8 Jugendlichen (alle zwischen 14 und 16 Jahre

alt) erreichten beim diesjährigen Jugendwettbewerb in Sillian den ausgezeichneten 6. Platz. Wie jedes Jahr lädt die Rot-Kreuz-Ortsstelle Mötzt wieder alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich zum Ball am Ostersonntag (31. 3. 2013) ein.



Ein Tipp für alle, die an der Geschichte – speziell der Tiroler Geschichte – interessiert sind:

650 Jahre Tirol bei Österreich, das war der Titel der letzten Landeszeitung. Und dieses Heft war ausschließlich diesem geschichtlichen – und für Tirol äußerst wichtigen – Ereignis gewidmet. Verschiedene Autoren mit unterschiedlichem Zugang haben sich dem Thema sehr kritisch und objektiv gewidmet. Die Zeitung ist an alle Tiroler Haushalte ergangen und gehört in jede Hausbibliothek. Sollten Sie das Heft nicht erhalten haben: Die Öffentliche Bücherei legt einige Exemplare auf!

Monika Schmid
Öffentliche Bücherei Mieming





Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Mo: 17–18 Uhr,
Mi: 10–11 Uhr, Fr: 16–18 Uhr

Tipps:

Ein Krimi von **Joy Fielding: Das Herz des Bösen**: Die Reise in die Berge hat Valerie früher mit ihrem Mann Evans gemacht. Diesmal führt sie in ihrem Auto neben ihren Freunden auch ihre Tochter Brianne und die Geliebte ihres Mannes mit. Dieser sollte nachkommen, lässt seine Lieben aber das ganze Wochenende allein. Plötzlich sind sie mitten in die brutalen Morde verstrickt, die den ganzen Bundesstaat in Atem halten. Zwei Romane ganz anderer Art sind einmal **Wolkenherz von Jochen Jung**: Jonathan flüchtet von der Berdigung seiner Mutter in ihren Heimatort an der Nordsee. Begegnungen verschiedenster Art, mit Menschen, Möwen, Wolken und Meer. Jung gelingt der Spagat zwischen Ernsthaftigkeit und Ironie, zwischen Tatsachen und Träumen zu schaffen. Ein erfrischender Roman vor allem für Menschen, die den Norden und das Meer lieben.

Der zweite Roman, der mich, die ich doch Reisen über alles liebe, unheimlich berührt hat: **Mal Aria erzählt von Carmen Stephan**: Die tolle Sprache, der Perspektivenwechsel und der philosophische Zugang zum Thema Krankheit. Eine Geschichte über Leben und Tod, erzählt von einem Mosquito. Während Carmen in den Krankenhäusern um ihre Diagnose und dann um ihr Leben kämpft, erzählt der Verursacher der lebensbedrohlichen Erkrankung, eine Anophelesmücke, über die unterschiedlichen Entwicklungsphasen des Menschen und der Tiere. Der Mensch, der scheinbar alles unter Kontrolle hat, muss sich letztendlich der Macht der Natur beugen. Wir freuen uns auf Sie! Bringen Sie doch einmal Ihre Freundin oder Bekannte mit! Wir würden uns über neue Leser und Besucher freuen! Beachten Sie auch den Tipp zur Tiroler Geschichte!

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel. 05264 / 20219
mieming@bibliotheken.at
www.biblioweb.at/mieming

Musik- und Tanzshow der Hauptschule Mieming



(mk) Am Montag, den 18. März, um 20:00 Uhr, findet im Gemeindesaal Mieming wieder einmal eine Musik- und Tanzshow der Hauptschüler statt.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt den Schülerinnen und Schülern der heurigen Sprachreise nach Canterbury zugute.

Besonders erwähnenswert ist wohl die Mitwirkung von Marius Weber jr. und Marco, seinem Bruder, die gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der dritten Klassen der Hauptschule Songs und Hits aus den Musicals „König der Löwen“ und „Joseph“ aufführen!

Marius Weber singt im März den „Joseph“ im Landesjugendtheater in Innsbruck.

Die Tanzshow wird von den zwei bekanntesten Choreographinnen Gracia Kasenbacher-Harer und Claudia Girtler einstudiert und auf die Bühne gezaubert.

Claudio Jäger ist dabei für die Technik zuständig!

„Bei soviel prominenter Unterstützung wird dieser Abend wohl für unsere Hauptschüler und auch für die hoffentlich zahlreich erscheinenden Zuseher unvergesslich“, schwärmen jetzt schon die Klassenvorstände der dritten Klassen,

Schönherr Andrea und Armin Falch! Für das Buffet haben sich wieder dankenswerter Weise zahlreiche Eltern zur Verfügung gestellt.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen mit ihren Klassenvorständen!

Suche für Gästepension

Zimmer-bzw. Haushaltshilfe im Raum Mieming; Vormittagsarbeit ca. 2-3 Std.
Pension Spielmann
Tel. 0660/6804472

Zu vermieten

In Mieming/Fronhausen ist ab sofort zu vermieten: ca. 40 m² Geschäftsfläche und 80 m² helle Gewerbefläche an der Bundesstraße, mit guter Zufahrtsmöglichkeit!
Preis € 4,- netto pro m².
Kontaktaufnahme bitte unter der Tel.Nr. 0660/5271036

Tiefgaragenplatz

in Mieming zu verkaufen / vermieten in Mieming / Föhrenweg.
SPEKTRA, Frau Claudia Hufnagl,
Tel. 0512/390296

Zu verkaufen!

Babyschale Maxi Cosi Cabrio fix, mucki Sack für Babyschale und Gehschule; alles NEUWERTIG!
Kontaktaufnahme unter
Tel. 0664/5023568

Fenster in die Vergangenheit



In der November-Ausgabe unserer Mieminger Dorfzeitung zeigten wir junge Herren, die begeistert das Hahnenkamm-Rennen am Bildschirm verfolgten, kaum ein Haushalt hatte zu dieser Zeit einen eigenen Fernseher zu Hause und so traf man sich im „Gasthaus Krabichler“ in Fronhausen. Und zu dieser Zeit arbeiteten die zwei jungen Damen als Bedienung – es sind dies Frau Harfmann Anni (geb. Krabichler) und Frau Sonnweber Maria „Weibi“. Weibi ist leider vor knapp einem Jahr verstorben.

Unsere Zeitungsleser freuen sich immer wieder über die Veröffentlichung von so alten Fotos und Dokumenten. Stellen auch Sie uns bitte alte Bilder, Dokumente und verschiedenste Zeitzeugen zur Verfügung, die Originale bekommen Sie sofort wieder zurück! Danke!

Danke Renate!

Am 31.01.2013 war es so weit, wir mussten uns von einer lang gedienten Mitarbeiterin, Frau Renate Zimmermann, die ihren letzten „Dienst“ hatte, verabschieden.

Renate tritt mit 31.03.2013 offiziell ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Ihr zu Ehren wurden alle Bürgermeister der fünf Verbandsgemeinden eingeladen, um sich gemeinsam mit der Leitung des Sozialsprengels sowie allen Mitarbeitern der Pflege & Wohngemeinschaft Mieming gebührend von Renate zu verabschieden.

Renates soziales Engagement zeigte sich bereits 1987, als sie den Grundstein bei der Einführung der Hauskrankenpflege in Mieming legte, welche heute 17 MitarbeiterInnen zählt.

Am 01. Jänner 1993 wechselte Renate in das Altersheim. Damals in Untermieming im „Haus zum heiligen Josef“, dem ehemaligen Versorgungshaus und war beim Bau sowie beim Bezug des neuen Hauses der Pflege- und Wohngemeinschaft Mieming in Barwies von Anfang an dabei.

Zum größten Teil war Renate als Pflegedienstleiterin tätig und agierte sozusagen als die gute Seele des Hauses. Sie führte das Dokumentationssystem am Anfang noch mit handgeschriebenen Karteikarten bis zur heutigen EDV-gestützten Version sowie die Eden-Alternative, nach der heute gepflegt wird, ein. Sie wusste immer ein Hausmittel, mit welchen sie die Beschwerden ihrer vertrauten Bewohner lindern konnte. Sie stand immer hinter ihren Mitarbeitern und war beinahe zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar.



Es gäbe noch sehr viel zu berichten ...

Eines ist jedoch gewiss, die Samen, welche Renate in zwanzig Jahren gesät hat, werden

noch lange keimen und die daraus entstehenden Pflanzen werden „ihre“ Früchte tragen.

Im Namen aller Bewohner- und MitarbeiterInnen möchte

ich Renate noch einmal für ihr Wirken danken und ihr alles Gute für ihre Pension wünschen!

Gerhard Peskoller



Fotos: Haus Helenengarten

Tiroler Senioren-u. Pensionistenbund Ortsgruppe - Mieming

An alle MitgliederInnen unserer Ortsgruppe!

Wir haben auch für das Jahr 2013 wieder ein tolles Programm zusammengestellt und möchten euch darüber informieren:

16. März 2013, 14 Uhr	Jahreshauptversammlung im Greenvieh in Obermieming. Bitte um zahlreiches Erscheinen!
April 2013	Eine 3 – 4 Tagesfahrt
08. Mai 2013	Muttertagsausflug
15. Juni 2013	Seniorenflug
Juli/August	Machen auch die Senioren Ferien
Ende September oder Anfang Oktober	Freuen wir uns schon auf die diesjährige Herbstwallfahrt
Ende November 2013	Natürlich wieder nach Montegrotto; auch den traditionellen Adventbasar wird es geben
Dezember 2013	Weihnachtsfeier für unsere Senioren der Gemeinde

Näheres über die Aktivitäten (Termine usw.) wird jeweils rechtzeitig in der Mieminger Dorfzeitung und auf Plakaten an den Anschlagtafeln bekannt gemacht. Eure Obfrau: Krug Gabi (Tel. 0660/1486056).

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Obfrau Krug Gabi bei allen, die ihr das ganze Jahr über so hilfreich zur Seite stehen, recht herzlich bedanken! Ein spezieller Dank auch an all jene, die bei der Weihnachtsfeier für die Senioren der Gemeinde so tolle Kuchen und Torten gebacken haben, herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses stimmungsvollen Nachmittages – in welcher Form auch immer – beigetragen haben!



Die Jugendgruppe des TV Edelweiss Mieming

Eine kurze Entstehungsgeschichte unserer Jugendgruppe

Im Jahresprojekt 2010/2011 von Volksschule und Kindergarten Untermieming ging es um Brauchtum, Tracht, Volkslied und Volkstanz. Im Zuge dieses Projektes hatten wir die Möglichkeit, unseren Verein vorzustellen und mit den Kindern 2 Tänze einzustudieren.

Diese haben sie dann bei einer Präsentation im Gemeindesaal im Juni letzten Jahres mit großer Begeisterung vorgeführt.

Diese Veranstaltung brachte „den Stein ins Rollen“

Direkt nach der Vorstellung wollten bereits fanatische Burschen wissen „wie denn das „Schuachplattl'n“ ginge und „ob sie das auch erlernen könnten“. Bereits in den folgenden Sommerferien wurde dann am Mieminger Badensee nicht nur geschwommen und in der Sonne gelegen sondern auch fleißig auf die Schenkel geklopft! Unser Vereinsmitglied und damaliger Bademeister Franky übte mit einer Hand voll Burschen bereits Plattler-Schläge.

Zu Schulbeginn im Herbst wurden in den 3. + 4. Klassen der VS Untermieming Einladungen für einen Informationsabend an alle interessierten Kinder verteilt. Am 14. September 2011 füllte sich unser Probelokal mit begeisterten Kindern und ihren Eltern. Dies war die Geburtsstunde unserer Jugendgruppe! Bereits eine Woche später starteten wir dann mit 11 Mitgliedern unsere Proben.



Heute, also nach knapp 1 ½ Jahren, verzeichnen wir einen Mitgliederstand von 20 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 16 Jahren.

Die Proben finden wöchentlich am Mittwoch von 18 – 19.15 Uhr in unserem Probelokal im Keller des Gemeindehauses statt. Musikalisch werden die Kinder von unserer jungen Ziehorgelspielerin Lisa begleitet. Bis dato haben wir gut 50 Proben absolviert und sind gerade dabei, mit den Kindern bereits den 18. Tanz einzustudieren.

Sie sind mit großem Eifer und Begeisterung dabei!

Der erste Auftritt unserer Jugendgruppe fand am 4. März 2012 im Sozialzentrum in Mieming statt. Nach diesem gelungenen Start konnten wir uns als Nächstes beim Maifest in Obermieming und beim ersten „Frühjahrsaftakt der Jugend“ im Gemeindesaal der breiten Mieminger Bevölkerung präsentieren. Ab diesem Zeitpunkt war klar: der Schuhplattlernachwuchs unserer Gemeinde war gesichert!

Einmal nicht „tänzerisch“, sondern als Reinigungskräfte halfen unsere Jugendlichen bei der Aktion „sauberes Mieming“ im Frühjahr letzten Jahres mit. Eine große Ehre war es uns, bei der Veranstaltung „G'sungen und g'spielt in Wildermieming“ im Juli des letzten Jahres dabei sein zu können. Neben bekannten Sängern und Musikanten

konnten auch unsere „Madln und Buam“ ihre Tänze und „Plattler“ zum Besten geben.

Ein weiteres Highlight war der Auftritt im Oktober 2012 bei den Haiminger Markttagen. Vor so einem großen Publikum und noch dazu außerhalb unserer Gemeinde zu tanzen war für die Kinder eine spannende Erfahrung. So manchem war die Aufregung vor dem Auftritt deutlich anzusehen.... allerdings auch das breite, stolze Grinsen nach der gelungenen Vorstellung!

Das Jahr 2013 haben wir ebenfalls bereits schwungvoll begonnen. Als Überraschung zu einem runden Geburtstag durften wir der Jubilarin auf tänzerische Weise gratulieren. Dabei konnten wir so manchen der Festgäste auf die Tanzfläche bewegen....

Immer wieder bekommen wir großes positives Echo nach unseren Auftritten. Das bestätigt

uns Betreuer in unserem Bemühen, unserer oft sehr übermütigen UND aufgeweckten „Rasselbande“ ein wenig alte Volkskultur beizubringen.

Es freut uns sehr und macht uns auch ein bissl stolz, dass wir mit unserer Jugendgruppe einen Beitrag zur Erhaltung dieses schönen und wertvollen Brauchtums des Volkstanzens und Schuhplattlens in unserer Gemeinde leisten können.

Herzlichen Dank an alle, die uns dabei unterstützen!

Tanzbegeisterte Jugendliche und auch Erwachsene können sich bei Claudia Kapeller, Bernhard Meil oder Franky Ganzer-Maurer gerne auch zu einem Schnupperabend anmelden.

Kontaktdaten



auf unserer Website:
www.edelweissmieming.at

Claudia Kapeller, Jugendbetreuerin



FranKeys
SCHLÜSSELDIENST
Mobil: 0650/366 367 4

„DER“ Schlüsseldienst in Ihrer Nähe
mit mobiler Schlüsselwerkstatt
direkt vor Ihrer Haustüre!
www.frankeys.at

Der Holzeis-Bichl – ein Schihügel mit Tradition!

(mkr) Schon seit den 70er Jahren betreibt die Gemeinde Mieming einen kleinen Schlift am Holzeis-Bichl. Viele Kinder haben dort das Schifahren erlernt und jahrelang hat der inzwischen verstorbene Toni Holzeis mit Engagement und guter Laune den Lift betreut. Faschingsveranstaltungen für Kinder und Erwachsene sorgten für viel Vergnügen. Ursprünglich hatte der Holzeis-Bichl ein an-

deres „Gesicht“. In Zeiten vor dem Lift hat sogar Otti Wiedmann, der bekannte Bergsteiger und Schirennläufer hier sogar einige Slalomschwünge als Training gemacht, solange er in Mieming gearbeitet hatte.

Inzwischen wurde Toni's Enkel Michael Holzeis vom Bürgermeister als Betriebsleiter eingesetzt. Eine neue Schneekanone sorgt für die Möglichkeit, den Hügel möglichst lange „winter-

tauglich“ zu machen. Der Vorteil eines ungefährlichen Geländes für Schifahrer und Rodler und die sonnige Lage bietet vielen Müttern mit Kleinkindern ein kostenloses Freizeitvergnügen an der frischen Luft.

Der Lift ist von Montag bis Freitag von 14:00 bis 15:00 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und in den Ferien von 13:30 bis 15:00 Uhr geöffnet.



Fotos: Knut Kuckel

Neuwahlen beim Mieminger Berglerverein

Erfreulich viele Mitglieder kamen am 12. Jänner zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ins Berglerlokal. Nach der Begrüßung durch Obmann Franz Ropic und einem ehrenden Gedenken an die verstorbenen Mitglieder hielt der Obmann einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr: Rodeltouren, Berge und Gipfel erklommen, verschiedene Wanderungen in nah und fern, die Gachen-Blick-Messe mit Pfarrer Paulinus, Törggele- und Adventmarktfahrten, 40-Jahr-Feier und etliche gesellige Stunden wurden nochmals in Erinnerung gerufen. Anschließend wurde dankend der Bericht des Kassiers Otmar Sarg gutgeheißen und für seine tadellose Kassenführung wurde ihm die Entlastung erteilt. Nun kam man zum Hauptpunkt der Tagesordnung, der Wahl des neuen Ausschusses. Nachdem Franz Ropic seine Tätigkeit als Obmann zurückgelegt hat, übernimmt auf seinen Vor-

schlag hin Otmar Sarg fortan die Vereinsführung. Somit setzt sich der neue Ausschuss wie folgt zusammen:

Obmann:
Otmar Sarg, Weidach 9
Obmann-Stv.: Bernhard Kleißl, Untermieming 32
Kassier: Toni Krug, Weidach 31
Schriftführerin:
Elisabeth Höpperger, Zein 14
Beiräte:
Helmut Happ, Kalkofenweg 10
Walter Gander, Oberlandweg 23
Kassenprüfer: Edith Gruber und Erwin Kubik

Dem bisherigen Obmann Franz Ropic, der viele Jahre die Geschicke des Vereins geleitet hat und der mit tatkräftiger Unterstützung seiner Familie immer da war, wenn man ihn brauchte, wurde mit großem Applaus herzlich gedankt und nach einstimmigem Beschluss der Versammlung wurde er zum Ehren-Obmann ernannt. „Selbstverständlich bleibe ich auch weiter-

hin dem Verein treu und ich werde jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung stehen“, so Franz Ropic. Mit einem gemütlichen Beisammensein und einem regen Gedankenaustausch fand die Jahreshauptversammlung ihren Abschluss.

Der Mieminger Bergler-Verein bietet auch heuer wieder für seine Mitglieder und die es noch werden wollen interessante Ausflüge, Bergtouren und Veranstaltungen. Wer dem Verein beitreten möchte, wendet sich an Otmar Sarg, Tel. 0664/73638026.

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen:

Sonntag, 24. Feber, Rodelausflug Gerlosstein/Zillertal
Sonntag, 17. März, Stockschießen am Badensee Mieming
Sonntag, 14. April, Frühlingwanderung Rauthütte
Pfingstmontag, 20. Mai, Wanderung über die Rodenecker Almen in Südtirol

Bei Bedarf wird jeweils bis 16:00 Uhr verlängert.

Ich hoffe, dass das Angebot wieder häufiger in Anspruch genommen wird, damit diese Freizeiteinrichtung erhalten bleiben kann.

Ein liches Vergelt's Gott...

♥ ...der **Mieminger Bevölkerung** für die großzügigen Spenden beim diesjährigen Silberversterspielen und allen, die die Musikanten an diesem Tag verköstigt haben!

Musikkapelle Mieming

♥ ...ein ganz großes Dankeschön und Lob an die **Zuständigen und Verantwortlichen, die die Wanderwege** jetzt im Winter so super räumen und präparieren! „Wanderbares Mieminger Plateau“ – im wahrsten Sinne des Wortes!

Ich glaube dieser Dank ist im Namen vieler berechtigt

♥ ...an **Familie Löscher** für die großzügige Spende und an **Frau Hedi Pirktl** für die köstlichen Brötchen anlässlich des ökumenischen Gottesdienstes Vinzenzgemeinschaft Mieming

♥ ...dem **Alpenverein - Sektion Hohe Munde - mit Obmann Andreas Bstieler und dem Tourismusverband** für den kostenlosen Verleih der Schneeschuhe und an Bernadette, der Wirtin vom Gasthaus Arzkasten, für das Spendieren der köstlichen Jause nach unserer tollen Schneeschuhwanderung

sagen die Kinder und BegleiterInnen der 4. Klasse Volksschule Untermieming

So jung, so hübsch und so erfolgreich

(wb) „Tiroler Rundumschlag bei den Österreichischen Tennis-U-14-Hallenmeisterschaften: Gabriel Huber und Fabienne Kompein holen sich sowohl im Einzel als auch im Doppel die Titel“!

So schrieben die Sportzeitungen über die Österr. Tennis-Hallenmeisterschaften, die vom 10. bis 16. Jänner 2013 in St. Pölten stattgefunden hatten.

Für die größte Überraschung hatte Fabienne Kompein mit ihrem Sieg über die topgesetzte Kärntnerin Anna-Lena Neuwirth bereits gesorgt, die nächste sollte am Finaltag folgen: Im Endspiel besiegte Fabienne die Nummer 2 des Turniers Melanie Pinkitz in drei Sätzen und holte sich damit nach dem Sieg bei den Österr. U-16-Hallenmeisterschaften Anfang Jänner in Neudörfel ihren nächsten Titel. Patricia Wartusch, die als Jahrgangcoach der TTV-Academy die Tiroler Spielerinnen in St. Pölten betreute: „Sie hat etwas nervös begonnen, da sie doch das erste Mal im Finale gestanden ist und war deshalb gleich 1:4 hinten. Dann ist sie aber gut reingekommen und hat den ersten Satz doch noch gewonnen; im zweiten Satz zu unkonzentriert und zu passiv, den hart umkämpften 3. Satz konnte Fabienne nach hartem Kampf schlussendlich für sich entscheiden!

Im Doppelbewerb dominierten Fabienne Kompein (mit Partnerin Anna-Lena Neuwirth aus Kärnten) ihre Gegner beinahe nach Belieben und holten sich nach dem U-16-Titel ebenfalls den Sieg in der U-14 Kategorie. **Insgesamt holte sich Fabienne somit 3 Österreichische Meisterschaftstitel!**

Fabienne Kompein, Jahrgang 1999, wohnt in Mieming und hat bereits als Kleinkind beim Tennisclub Raika Mieming den Tennisschläger in die Hand genommen. Ihre Eltern Thomas und Theresia erkannten gleich einmal ihr Talent und haben die Lust zum Tennisspielen sehr unterstützt und gefördert. Schon

als Jugendliche hat sie in der Damenmannschaft des TC Raika Mieming gespielt, aus Trainingsgründen wechselte dann Fabienne zum Tennisverein nach Telfs. Sie trainiert seit 1 ½ Jahren in der Tennisschule ESTESS in Seefeld und arbeitet seit 6 Jahren mit Trainer Mario Margreiter (ESTESS) zusammen. Sie wird im Leistungszentrum rundum und ausgezeichnet betreut und hat im Dezember des Vorjahres den Scheck des Leistungsstipendiums für Nachwuchstalente im Tiroler Tennisverband erhalten.

Die Leistungsbilanz zeigt stark nach oben. Im heurigen Jahr wird Fabienne auch zum ersten Mal in der Bundesliga für Telfs



Von li: Fabienne Kompein mit ihrer Doppelpartnerin Anna-Lena Neuwirth

im Einsatz sein! Nicht nur ihr Verein ist stolz auf diese Leistungen, auch ihre Heimatgemeinde Mieming freut sich über die hervorragenden Ergebnisse der Nachwuchsspielerin und



Fotos: privat

wünscht weiterhin viel Erfolg, vor allem aber, dass Fabienne vor Verletzungen verschont bleiben möge! Gerne werden wir wieder über weitere Erfolge berichten!

Tischtennisturnier des TTV Mieming

Am 12. Jänner fand zum 24(!). Mal das traditionelle Neujahrsturnier des Mieminger Tischtennisvereins unter der bewährten Leitung von Leo Scharmer statt.



Die Sieger des A-Bewerbs mit Obmann Leo Scharmer (vorne) und seinem Vize Willi Wieser (rechts).

Über 60 Teilnehmer kämpften in fairer und sportlicher Atmosphäre um Pokale und gute Plätze. Obmann Scharmer ist es ein Anliegen, seinen Vereinskollegen und deren Frauen für die Hilfe beim Herrichten der Tischtennistische und des Buffets mit zahlreichen Kuchen und Snacks zu danken. Alle Mitglieder helfen immer tatkräftig mit und sind so fast 3 Tage im Einsatz.

Von den Mieminger Spielern erreichte Robert Stocker den hervorragenden 2. Platz im B-Bewerb.

Den C-Bewerb konnten Konrad Jäger als Sieger und Burkhard Engensteiner als Dritter beenden.

Tagessieger wurde dieses Jahr Peter Hagen aus Hall.

Der TTV Mieming bedankt sich auch ganz herzlich bei den zahlreichen Sponsoren, die dieses Turnier immer sehr großzügig unterstützen. (konrad jäger)

Volleyballclub Mieming – immer am Ball

Mit viel Spaß und Spiel ging es für den Volleyballclub Mieming (VCM) durch das Sportjahr 2012. Die Frauenmannschaft stellte ihr Können mit Erfolg in der Landesliga C unter Beweis, während die Herren sogar die Tabellenführung der Landesliga B schafften. Ausgestattet mit neuen Dressen, die Hauptsponsoren Raika Mieminger Plateau und Gasthaus zum Lenz dem Club ermöglichten, spielte es sich dieses Jahr auch besonders gut. Für 2013 heißt es – auch weiterhin am Ball bleiben! Das Training des VCM findet

jeden Dienstag in der Turnhalle des Meinhardinum Stams statt, wozu fortgeschrittene SpielerInnen jederzeit willkommen heißen werden. Auch für Anfänger wird bei genügend Anmeldungen ein Kurs angeboten. Für nähere Informationen nehmen Sie bitte einfach per Mail Kontakt mit dem Volleyballclub Mie-

ming auf. An volleyballclubmиеming@gmail.com – der VCM freut sich auf dein Interesse!



Foto: Volleyballclub Mieming

10 Jahre Erdgasversorgung Mieming: rundum gut versorgt

Erdgas ist kostengünstig, umweltschonend und bietet vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. Die TIGAS gewährt bei einem Umstieg auf Erdgas Förderungen bis zu € 1.000,-.

Mehr als 90.000 Tiroler Haushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe in über 145 Tiroler Gemeinden nutzen bereits die Vorzüge des innovativen Energieträgers. Erdgas hat sich damit als umweltschonender, preiswerter und komfortabler Brennstoff in Tirol erfolgreich durchgesetzt.

Seit genau 10 Jahren besteht am Mieminger Plateau die Erdgasversorgung. Zahlreiche Haushalte und Gewerbebetriebe nutzen bereits seit 2003 den wirtschaftlichen, umweltschonenden und komfortablen Energieträger Erdgas. Dem großen Anschlussinteresse folgend, wird das Flächenversorgungssystem bedarfsgerecht weiter ausgebaut.

Wirtschaftlich und umweltschonend

Ein Heizkostenvergleich zeigt, dass Erdgas im Vergleich zu anderen Brennstoffen durchwegs die günstigste Alternative ist. Bei einer Umstellung auf Erdgas sinken die Energiekosten um bis zu 40% gegenüber

Altanlagen. Die TIGAS bietet bereits seit Jahren den österreichweit niedrigsten Energiepreis und zählt auch bei den Erdgasgesamtkosten zu den günstigsten Anbietern. Die Lieferung erfolgt unterirdisch ohne Belastung der öffentlichen Verkehrswege. Zudem sind die Abgase bei Erdgasgeräten praktisch frei von Feinstaub- und Rußpartikeln, auch die anderen Emissionen wie CO₂ und NOX sind vergleichsweise gering.

Umsteigen leicht gemacht

Eine Umstellung der Heizung auf Erdgas ist mit geringem Aufwand und kostenschonend möglich. Die TIGAS errichtet den Hausanschluss bis in das Gebäude. Der Brennstofflagerraum, das Beobachten und Nachbestellen des Brennstoffvorrates entfallen. Somit kann der Aufstellungsraum des Gasgerätes auch für andere Zwecke genutzt werden. Die platz- und energiesparenden Gasgeräte arbeiten geräuscharm, sauber und lassen sich auch in den Wohnbereich integrieren. Be-

sonders effizient sind Erdgasbrennwertgeräte und Erdgaswärmepumpen.

€ 1.310,- Förderung für Erdgasauto!

Anlässlich „10 Jahre Erdgas als Kraftstoff in Tirol“ erhöht die TIGAS die Förderung für Erdgasfahrzeuge auf € 1.310,- (inkl. USt). Zusätzlich zum Umweltbonus von € 500,- gibt es nur 2013 die „Keinstaubprämie 1310“ von € 810,- (inkl. USt). Die Treibstoffkosten sind bei Erdgasautos um rund 50% günstiger. Zudem kosten Erdgasautos in der Anschaffung nicht mehr als ein vergleichbares Dieselfahrzeug. Mit 25 Erdgas-tankstellen steht in Tirol bereits ein flächen-deckendes Tankstellennetz zur Verfügung. Auch in den anderen Bundesländern und im benachbarten Ausland gibt es ausreichend Erdgastankstellen.

Nähere Infos zur TIGAS und ihrem Dienstleistungsangebot sind unter der kostenfreien Serviceline 0800 / 828 829 oder unter www.tigas.at erhältlich.

**SCHON GEHÖRT?
ES MACHT WARM UMS HERZ.**

TIGAS




TIGAS SORGT FÜR WÄRME IN TIROL.

Sie gibt Sicherheit, sucht Ihre Nähe und ist immer für Sie da. Kurz: Die TIGAS spendet Wärme. Dank kluger und einfacher Lösungen. Und damit Sie es auch in Zukunft warm genug haben, setzt die TIGAS gleich auf mehrere Wärmequellen. So sorgt sie langfristig für Behaglichkeit und ein gesundes Klima.

Weiter denken. Besser bleiben. TIGAS.

www.tigas.at

Treffpunkt Raiffeisen: Vereine und Vereinsrecht



Vereine und ihr Recht – das Thema interessierte zahlreiche Vereinsrepräsentanten, die am Donnerstag, dem 27. November 2012 zum **Vereinsabend der Raiffeisenbank Mieminger Plateau** in den Gemeindsaal nach Mieming kamen.

Die ca. 50 Teilnehmerinnen / Teilnehmer aus den verschiedensten Vereins-Sparten, wie Musik, Feuerwehr, Sport, Jungbauern/Landjugend, Kleintierzüchter und mehr, folgten der Einladung zum **Treffpunkt Raiffeisen** und fanden abschließend, dass Recht ganz schön spannend sein kann. Dr.

Herbert Ebenbichler, ein ehemaliger Richter und Ehrenobmann des Tiroler Blasmusikverbandes, referierte über das Vereinsrecht, die Haftung der Organe, den Jugendschutz, das Veranstaltungsgesetz und die Vereinssteuern. Die offen gebliebenen Fragen wurden abschließend in einer Diskussionsrunde erörtert. Danach folgte der gemütliche Teil des Abends: die Raika-Mitarbeiter servierten eine Gulaschsuppe und bei einem allgemeinen Erfahrungsaustausch ließ man den Abend ausklingen.

Die Tiroler Bergwacht, Einsatz-

stelle Mieming, nutzte den Vereinsabend, um sich bei den Plateauvereinen vorzustellen. Unter den Gästen waren auch Bürgermeister Dr. Franz Dengg und Raika-Mieming Geschäftsführer Andreas Grutsch. Die Veranstaltung unterstützten die Gemeinden Mieming, Wildermieming und Obsteig.

Sabrina Spielmann



Fotos: Sabrina Spielmann

Lehrling gesucht – Karriere bei Raiffeisen

Raiffeisenbank Mieminger Plateau schafft Jugend-Arbeitsplatz

Die Raiffeisenbank Mieminger Plateau ist Teil der größten heimischen Bankengruppe und attraktiver Arbeitgeber. Jetzt wird ein Lehrling für die Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann gesucht. Die Bewerbungsfrist endet am 22. März 2013. Ausbildungsstart ist im August.

Die Raiffeisenbank Mieminger Plateau ist die führende Bank in der Region und steht seit über 100 Jahren für Sicherheit, Nähe, das Vertrauen der Menschen und die Förderung der Gemeinschaft. „Junge Menschen liegen uns ganz besonders am Herzen“, erklärt Geschäftsleiter Andreas Grutsch. „Wir bieten mit der Lehre zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann eine hoch qualifizierte Ausbildung und

tolle berufliche Perspektiven.“ Möglich ist die Absolvierung der Lehre mit und ohne Matura. Während der Lehre werden vielseitige Einblicke in alle Bereiche des Bankgeschäftes geboten. Nach dem erfolgreichen Abschluss besteht die Möglichkeit, sich innerhalb der Raiffeisenbank Mieminger Plateau beruflich weiterzuentwickeln. „Selbstverständlich garantieren wir auch nach der Lehre ein breites und umfassendes Angebot für Schulungen und Weiterbildung“, betont Geschäftsleiter Günter Steffan.

Die Kosten für die Berufsschule, das Internat, Bustickets zum Arbeitsplatz bzw. zur Schule und auch die Schulungskosten werden übernommen.

Jugendliche, die sich für die Lehrausbildung bei der Raiffei-

senbank Mieminger Plateau interessieren, können sich jetzt bewerben.

Infos im Internet auf www.raiffeisen-tirol.at/karriere oder www.raiba-mieming.at (Menüpunkt Karriere)

Bewerbungen unter:
Sabrina Spielmann, Assistenz
Raiffeisenbank Mieminger
Plateau, Obermieming 175a
6414 Mieming
Tel: 05999 36276 72610
sspielmann@raiba-mieming.at



Herzliche Gratulation!

Dengg Matthias aus Untermieming konnte an der Fachhochschule Management Center Innsbruck das Bachelorstudium „Management, Communication & IT“ abschließen und wir dürfen Matthias zum **Bachelor of Arts in Business (BA)** recht herzlich gratulieren und alles Gute für die weitere Zukunft wünschen!



Trotz Familie, Haus, ja sogar Tochter und Sohn hast du es geschafft bis zur Sponson.

Wir gratulieren dir herzlichst zum **Abschluss des Psychologiestudiums mit „Auszeichnung“.**

Deine gesamte Familie!

Wirtschaft im Zoom

von Monika Krabacher

Seit Juni 2010 gibt es in Mieming einen neuen Wirtschaftsbetrieb. FranKeys Schlüsseldienst kümmert sich um alle Belange des Zu- bzw. Aufsperrens und Absicherns von Häusern, Autos und Tresoren. Ein Gespräch mit Frank Ganzer-Maurer.

Welchen Ausbildungsweg hast du nach dem Abschluss der Pflichtschule eingeschlagen?

Ich erlernte den Beruf des Zimmermanns, bin später als LKW-Fahrer unterwegs gewesen und habe zuletzt im Betrieb meines Schwiegervaters gearbeitet.

Was hat dich dazu gebracht, einen Schlüsseldienst anzubieten?

Mein Schwiegervater Sepp Ganzer gründete schon 1984 seinen Betrieb „Schlüssel Ganzer“ in Sölden. Nachdem ich ihn immer wieder einmal bei seiner Arbeit unterstützt hatte, erwachte mein Interesse für die Schließtechnik und der damit verbundenen Arbeit. Als sich mein Schwiegervater zur Ruhe setzen wollte, beschloss meine Frau und ich, dieses Familienunternehmen weiter zu führen.

Welche Ausbildung war dafür nötig?

Die handwerkliche Praxis eignete ich mir bereits bei der Mitarbeit im Betrieb meines Schwiegervaters an. Außerdem habe ich Spezialseminare in Wien und Ravensburg absolviert. Man benö-

tigt nicht nur Fachwissen, sondern auch die Berufsethik spielt eine große Rolle.

Was verstehst du unter Berufsethik?

Wenn man lernt, alle Arten von Schlössern und Sicherheitszylindern zu öffnen, muss für die Kunden auch gewährleistet werden, dass man sein Wissen niemandem zur Verfügung stellt, der dieses Wissen missbräuchlich verwenden könnte. Aus diesem Grund muss man auch beim Landeskriminalamt gemeldet sein, wenn man diesen Beruf ausübt.

Was bietet nun FranKeys Schlüsseldienst?

Wichtig ist der Not-Aufsperrdienst, denn relativ oft sperren sich Menschen aus ihrer Wohnung oder aus ihrem Auto aus. Ich habe in meinem Fahrzeug eine „Schlüssel-Werkstatt“ eingerichtet und so kann ich ohne Zeitverlust, vor Ort gleich die meisten Reparaturarbeiten in Angriff nehmen. Wir können natürlich auch verloren gegangene Schlüssel ersetzen, Türen und Tresore öffnen und/oder reparieren. Beim Neukauf eines Tresors bieten wir fachmännische Beratung und bauen ihn selbstverständlich auch ein. Wir erstellen auf Wunsch auch Schließpläne, stellen gratis Leihzylinder während der Bauphase zur Verfügung, verkaufen elektronische oder mechanische Schließanlagen,

warten diese und sind durch ständige Weiterbildung immer am neuesten Stand der Entwicklungen. Wir verkaufen auch Alarmanlagen und automatische Türöffner und Türschließer, die wir selbstverständlich auch einbauen.

Franky, was sind deine Ziele für die Zukunft?

Ich möchte nicht nur „Geschäfte“ machen, sondern meine Kunden durch fundierte Beratung, gute und termingerechte Arbeit und faire Preisgestaltung zufrieden stellen. Wichtig ist mir auch, den Menschen bewusst zu machen, dass man schon bei der Haus- bzw. Wohnungsplanung die Sicherheitsfragen klären kann, um nicht nachträgliche unnötige Kosten in Kauf nehmen zu müssen.

Wer sind deine Kunden?

Gastronomie- bzw. Hotelleriebetriebe und Privatzimmervermieter, die mechanische oder elektronische Schließanlagen installieren bzw. warten lassen wollen, Menschen die planen, ihre Häuser bzw. Wohnungen besser abzusichern und selbstverständlich jene, die sich durch ein Missgeschick ausgesperrt haben oder dringend einen Schlüssel nachgemacht brauchen.

Wie viele Leute arbeiten in deinem Betrieb?

Wir sind ein Familienbetrieb. Meine Frau und meine Schwester erledigen die Büroarbeiten und mein Schwiegervater hilft mir mit der Arbeit bei den Kunden



im hinteren Ötztal. Außerdem habe ich noch eine Kraft, die mir die Notdienste im Ötztal außerhalb der normalen Arbeitszeiten übernimmt, damit ich nicht nachts so weit fahren muss.

In welchem Gebiet kann man FranKeys Schlüsseldienst in Anspruch nehmen?

Unsere Kunden sind vom hintersten Ötztal bis in den Bereich Mieminger Plateau daheim, sodass wir kaum zusätzliche Kunden aus anderen Gebieten bedienen könnten.

Wie kann man mit dir Kontakt aufnehmen?

Meine Handynummer ist : 0650/ 366 367 4 und im Büro sind wir unter 05264/ 20 375 erreichbar. Unsere E-mail Adresse ist info@FranKeys.at . Wer noch genauere Informationen über unsere Angebote haben möchte, kann diese auf unserer Homepage www.FranKeys.at nachlesen.

Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für die Zukunft!



Wir gratulieren Tamara Krug!

Seit September 2012 arbeitet Tamara Krug aus See im Gemeindegarten Untermieming. Sie betreut mit Barbara Falch die Schmetterlingsgruppe.

Tamara absolvierte 2009 die 5-jährige Ausbildung zur Kindergartenpädagogin in Zams. Danach war sie 3 Jahre als mobile Sprachförderpädagogin für die Tiroler Landesregierung tätig. Zu dieser Zeit

fasste sie den Entschluss, die berufsbegleitende Zusatzausbildung zur Sonderkindergartenpädagogin mit heilpädagogischer Frühförderung (5 Semester) zu beginnen.

Am Freitag, den 1.2.2013 hat Tamara die Diplomabschlussprüfung erfolgreich bestanden!

Die Kinder der Schmetterlingsgruppe gratulieren recht herzlich!





greenvieh

28.2. OPENING PARTY mit den "Road Chicks"

23.2.

„Big Beef Day“ -

Spezialitäten vom Wagyu Rind mit
Starkoch Ludwig Maurer

Infos unter: greenvieh.at • Mieming • 05264 - 5212 - 61

Nah & Frisch
FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net

Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

Unser Service



Für fröhliche
Stunden und
Familienfeste

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

Lehnberghaus Obsteig



Mittwoch, Freitag und Samstag
bis 23 Uhr geöffnet.
DIENSTAG RUHETAG!

- Ganztägig warme Küche
- Übernachtung nur auf Voranmeldung
- Tagesbetrieb bis Ostern
- Dienstag ist unser Ruhetag

Die Jausenstation befindet sich auf einer Seehöhe von 1.553 m und ist eine beliebte Einkehr für Familien, Wanderer, Rodler und Skitourengeher!

Telefon **0676-5344791**



HASELWANTER

TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung



Genießen am Plateau.

MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12
Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

Gasthof Stiegl

Familie Oberdanner
Untermieming, Tel. 05264/52 80

**AM DONNERSTAG,
DEN 21. FEBRUAR UM 20 UHR
VOLKSMUSIKSTAMMTISCH**

Gutbürgerliche Küche, ganzjährig geöffnet.
Dienstag Ruhetag! Auf Wunsch Hausmusik